

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

56. Jahrgang / Montag, 19. November 2018 / Nummer 9 . wels.at



WELS

Welser Weihnachtswelt

23. November bis
24. Dezember

Näheres auf Seite 24



A8 Anschluss Wimpassing:
Verträge unterzeichnet

Seite 5

Neuer Jugend-Treffpunkt
in der Noitzmühle

Seite 7

Neue Eismaschine
für Kunsteisbahn

Seite 19

Inhalt

Grünes Licht für
Bücherbus und Greif 4

A 8 Anschluss Wimpassing:
Verträge unterzeichnet 5

Neuer Jugend-Treffpunkt
in der Noitzmühle 7

Stadt Wels für Winter
bestens vorbereitet 12

Hohe Auszeichnung für
Kulturverein Waschaecht.. 15

Kraftwerksbaustelle in
Traunleiten im Zeitplan 17

Stadt Wels forciert
Freiwilligenarbeit 18

Neue Eismaschine für
die Kunsteisbahn 19

Überprüfungen gegen
Sozialmissbrauch 22

Neuer Kalender: Wels
in alten Ansichten 27

Was im Winter
zu beachten ist 29

Nikolausfeiern
der Stadt Wels 40

Infotag der
Selbsthilfegruppen 45

Für unsere Senioren in Wels

Groß ist das Angebot für die älteren Bewohner in der Stadt Wels. Auf den **Seiten 8 bis 11** dieser Amtsblatt-Ausgabe finden Sie einen **Überblick** über das **ausgezeichnete Leistungsangebot** der **Seniorenbetreuung** in unserer Stadt.

Ebenfalls auf diesen Seiten erfahren Sie mehr über die **sieben städtischen Generationentreffs** und deren **umfangreiches Jahresprogramm**.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Hersteller: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, 4600 Wels.

Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Inserate: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, Tel. +43 7242 2080.

Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels.

Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzuordnen und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.



Versprochen – gehalten!

Vor drei Jahren haben Sie mir als Bürgermeister das Vertrauen geschenkt. Seither ist viel passiert, um Wels zu beleben. Vieles haben wir in dieser kurzen Zeit bereits geschafft, und vieles werden wir die nächsten drei Jahre noch realisieren.

Schulden reduziert - Überschuss erwirtschaftet

Mein vorrangiges Anliegen war es, den Magistrat und seine Strukturen zu reformieren. Hier gab es großes Einsparungspotenzial. Wir haben den Schuldenberg um zwei Drittel **reduziert** und 2017 einen **Überschuss** von **13,1 Mio.** Euro erwirtschaftet.

Seither konnten wir in Wels auch viele Projekte umsetzen. Dazu gehören unter anderem die **Verschönerung des Stadtplatzes**, die **Sanierung des Wasserturms**, die **Renovierung** und Sanierung **zahlreicher Schulen** und auch die Errichtung des neuen **ÖBB Parkdecks** in der Neustadt.

Sicherheit und Integration

Auch im Bereich „Sicherheit und Integration“ konnte vieles realisiert werden. Wir haben einen **Wertekodex** in den Kindergärten installiert, **Sprachförderung** ab drei Jahren eingeführt und das Projekt **„Neu in Wels – Integration ist Pflicht“** ins Leben gerufen. Aber wir fördern nicht nur, sondern wir fordern auch.

Durch eine verstärkte Präsenz der Ordnungswache

und der Polizei ist 2018 die **Kriminalität** in Wels um **5,1 Prozent zurückgegangen**. Mitverantwortlich für den Rückgang ist auch die Videoüberwachung. **Mehr als 50 Prozent** aller aufgezeichneten Vorfälle konnten **aufgeklärt werden**.

Es gibt noch viel zu tun

In den letzten Jahren haben wir bereits **66 zusätzliche Kindergarten- und Krabbelstubenplätze** geschaffen. Der **Ausbau der Kinderbetreuung** bleibt aber auch in den nächsten Jahren ein Schwerpunkt, vor allem die Sanierung der Kindergärten in der Pernau.

Nächsten Sommer öffnet die neue **Polizeischule** in der ehemaligen Landesfrauenklinik ihre Türen. Zudem übersiedelt die **Polizeiinspektion Innere Stadt** auf den KJ und sorgt dort für mehr Präsenz. Im ehemaligen Greif-Hotel entsteht ein neues Amtsgebäude, und das Stadttheater wird saniert.

Für die **Attraktivierung des Wochenmarktes** sollen die ersten Pläne noch dieses Jahr am Tisch liegen. Vorangetrieben wird natürlich auch der **Ausbau des Radwegenetzes**, und wir werden verstärkt in die **Parkanlagen** in und rund um Wels investieren.

Versprochen – gehalten, mein Motto für ehrliche Politik in Wels.

**Ihr Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

Kunstweihnachtsmarkt in der Burg



Foto: Familie Gugerbauer

Von **Freitag, 14. bis Sonntag, 16. Dezember** kann beim traditionellen **Kunstweihnachtsmarkt** in der Burg Wels (Burggasse 13) wieder handwerkliches Können zahlreicher Künstler bestaunt werden.

Zu sehen und zu kaufen gibt es unter anderem Weihnachtsschmuck, Schnitzereien, Keramik und Töpferwaren, Krippen in verschiedenen Stilrichtungen, Malereien, Glaskunst, Kerzen und vieles mehr. Auch das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen. Näheres dazu auf **Seite 38**.

Achtung: Das **Burgmuseum** selbst ist **ab Montag, 3. Dezember** wegen der Vorbereitungen für die Sonderausstellung über Kaiser Maximilian I. **geschlossen**. Infos: **Seite 40!**

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,
17. Dezember



HERBST

Bei diesem Begriff denken die meisten daran, dass die Tage kürzer werden, die Temperaturen sinken und der Wind bunte Blätter über Straßen und Wege treibt.

Viele unter uns denken aber auch an den **Herbst des Lebens**, an das Alter und fragen sich: Wie werde ich diesen Lebensabschnitt erleben? Bei bester Gesundheit und Fitness oder eingeschränkt, einsam, pflegebedürftig?

Im Jahr 2015 lebten in Wels laut einer FH-Studie 10.800 Menschen, die 65 oder älter waren. Im Jahr 2030 werden es 13.500 sein. Die größte Steigerung, nämlich 62 Prozent, erwartet man bei den 85+ jährigen.

Diese Werte lassen auf große Herausforderungen schließen, die in den nächsten Jahren auf die Stadt zukommen werden. Beruhigend ist jedoch die Erkenntnis, dass ein großer Teil der Senioren gesund und rüstig sein wird und nur ca. 10 Prozent so pflegebedürftig sein werden, dass sie eine Vollbetreuung in einer stationären Einrichtung benötigen.

Der weitaus größere Teil der älteren Mitbürger wird auf leistbare, alltagsnahe Unterstützung zurückgreifen. Deshalb ist es so wichtig, dass wir diese Betreuungsleistungen, wie z. B. Mobile Hilfen, weiter ausbauen. Auch das Angebot an altersgerechten Wohnungen mit oder ohne Betreuung wird in absehbarer Zeit erweitert werden.

Wenn plötzlich ein Angehöriger Betreuung oder Pflege benötigt, ist man oft überfordert und weiß nicht, wohin man sich wenden soll, das kenne ich aus eigener Erfahrung.

Besonders für diese Fälle wurde das **Pflegetelefon** mit der Welsner Tel. Nummer **417 417** eingerichtet. Die Damen und Herren des Seniorencenters werden Sie mit Rat und Tat unterstützen und informieren, um die beste Betreuungsform gemeinsam mit Ihnen zu finden.

Wie heißt es so treffend: „Alt werden ist nichts für Feiglinge“, und daher gibt es auch keinen Grund den Mut zu verlieren.

Weil die Mitarbeiter der Seniorenbetreuung und ich alles tun wollen, um ein Altern in Würde zu ermöglichen. Mit unseren Einrichtungen und Serviceleistungen, der Unterstützung der Angehörigen und vor allem mit einem offenen Ohr für die Probleme der Senioren wird uns das gelingen.

Herzlichst Ihre

Margarete Josseck-Herdt
Stadträtin für Generationen

Bücherbus und Greif im Gemeinderat

Einstimmig beschloss der Gemeinderat am Montag, 8. Oktober die Auftragsvergabe an die deutsche Berger Karosserie- und Fahrzeugbau GmbH für den **Ankauf eines neuen Bücherbusses**. Die Anschaffungskosten liegen mit **348.000 Euro** deutlich unter den ursprünglich eingeplanten 500.000 Euro.

Der neue Bücherbus wird nun speziell für den Einsatz in Wels umgebaut und erstmals im Schuljahr 2019/2020 zum Einsatz kommen. Das Konzept „**Bücherbus NEU**“ bringt zudem Themen- und Literaturpakete für die **Pflichtschulen und Kindergärten** sowie die Versorgung der **Stadtteilbevölkerung** mit Literatur und Medien mit sich.

Projekt Greif 2020 ist im Plan

Das künftige Amtsgebäude im ehemaligen Hotel Greif bildete einen zentralen Teil der Sitzung des Gemeinderates am Montag, 12. November.

Das Projekt verläuft planmäßig: Nach der Vorstellung des aktuellen Projektstandes Mitte August erfolgte das baurechtliche Bewilligungsverfahren. Die **Baubaufträge** werden vorbereitet und sollen noch in diesem Jahr **vergeben** werden. Für den geplanten Beginn im Februar 2019 fasste der Gemeinderat einen stimmenmehrheitlichen **Realisierungsbeschluss**.

Wie bereits berichtet, erhalten im **neuen Amtsgebäude** rund 130 Mitarbeiter der Stadtverwaltung moderne Arbeitsplätze. Zusätzlich wird das historische **Stadttheater** saniert. Die Gesamtkosten des Projektes betragen rund 18,4 Mio. Euro. Diese Summe wird zum Großteil mittels Darlehen finanziert. Der entsprechende Beschluss fiel mit Stimmenmehrheit.

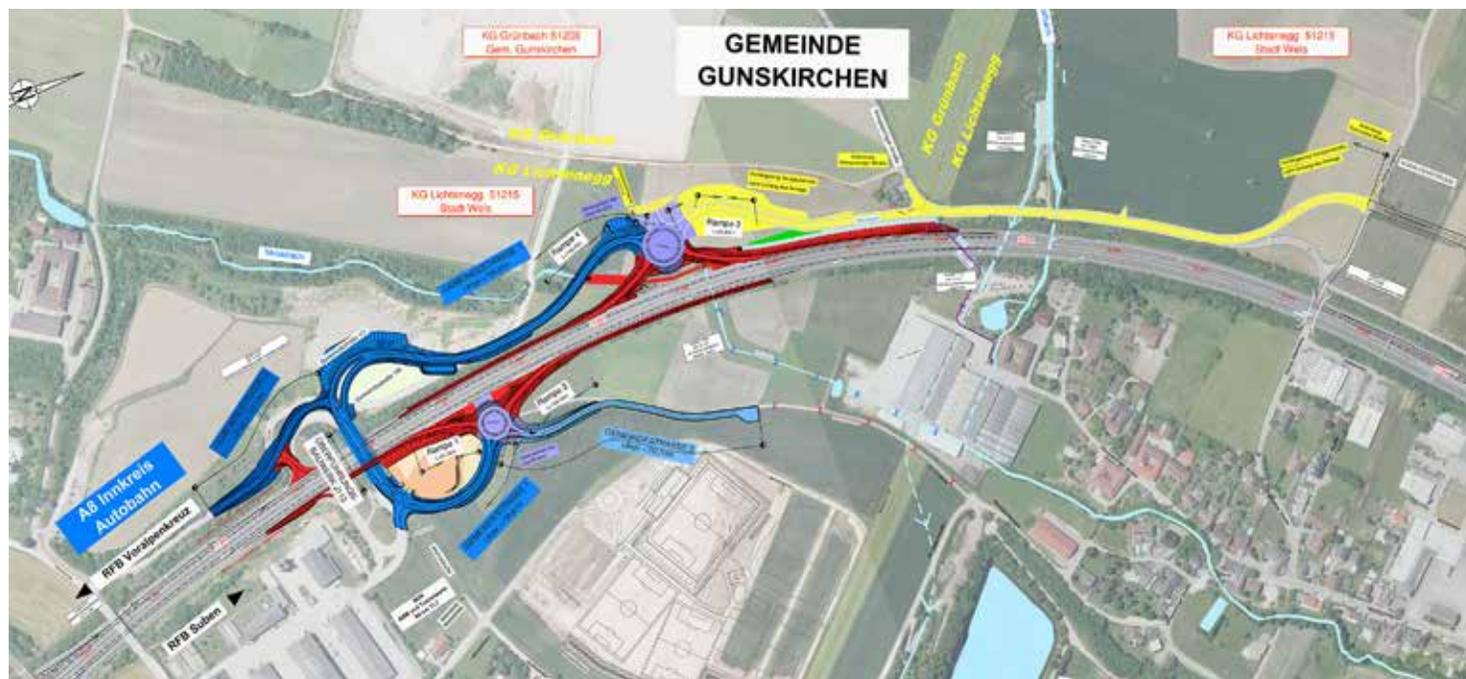
Die Vorarbeiten sollen nach derzeitigem Stand im Februar, der **Abbruch** des ehemaligen Hotels Greif im **Mai 2019** starten. Nach der voraussichtlichen Fertigstellung der Arbeiten im September 2020 soll die **Übersiedelung** der betroffenen Organisationseinheiten anschließend ab **Oktober 2020** über die Bühne gehen.

Weitere Beschlüsse

Erweitert wird das **Gewerbegebiet in Unterleithen**: Zu den bisherigen rund acht Hektar kommen nun rund vier weitere Hektar dazu. Die dafür nötigen Änderungen des Flächenwidmungsplanes beschloss der Gemeinderat einstimmig. Und die **Fachhochschule Oberösterreich** möchte in ihrem künftigen **Managementgebäude** in der Roseggerstraße im 4. Obergeschoß einen zusätzlichen Konferenz- und Besprechungsraum errichten. Dafür änderte der Gemeinderat den Bebauungsplan einstimmig.



Nach derzeitigen Stand soll Ende 2020 anstelle des noch stehenden Hoteltraktes das neue Amtsgebäude Greif in Betrieb sein.



A8 Anschlussstelle Wimpassing: Wichtige Verträge unterzeichnet

2019 ist es nach derzeitigem Stand so weit: Die Anschlussstelle Wimpassing an die A8 Innkreis Autobahn wird errichtet. Momentan wird die Ausschreibung der Bauleistungen von der ASFINAG vorbereitet, die zeitnah veröffentlicht werden soll.

Ein wichtiger Schritt erfolgte mit der jüngsten **Vertragsunterzeichnung** zwischen Wels, Günskirchen und den Welser Kieswerken.

Die Umwelt-Verträglichkeitsprüfung wurde im Frühjahr 2018 positiv abgeschlossen. Der **Baubeginn** soll im **Frühling 2019** erfolgen. Die Fertigstellung ist bei planmäßigem Verlauf ebenfalls noch für 2019 vorgesehen. Im gleichen Zeitraum sollen auch die – teilweise jetzt bestehenden – Anschlussstraßen fertig werden. Die **Kosten** werden zwischen der ASFINAG, der Stadt Wels und der Marktgemeinde Günskirchen **aufgeteilt**. Weiters leistet auch die Welser Kieswerke Treul & Co.

Gesellschaft m.b.H. einen finanziellen Beitrag und tritt Grundflächen für die Anschlussstelle ab. Die entsprechenden Verträge sind nun unter Dach und Fach. Die Autobahnanschlussstelle erschließt **neue Betriebsbaugebiete** in Wels sowie in Günskirchen und ist somit auch für den **Wirtschaftspark Voralpenland** von großer Bedeutung. In Günskirchen sollen in den nächsten Jahren rund 50 Hektar für die Ansiedelung von Unternehmen geschaffen werden. Aus Wel-

ser Sicht ist die Autobahn-Anschlussstelle vor allem für die bereits bestehenden und noch anzusiedelnden Unternehmen im **Gewerbegebiet Wimpassing** wichtig. Über diese Betriebsansiedelungen sollen sich die Investitionen der Stadt auch wieder refinanzieren. Zudem soll die neue Auf- und Abfahrt mit ihren zwei Kreisverkehren das untergeordnete Netz insbesondere vom **Schwerverkehr** sowie die bestehenden Anschlussstellen Wels-West und Wels-Nord entlasten.

Wimpassing historisch

Der Name ist wahrscheinlich vom **althochdeutsch „Wintboz“** (= im Windbruch, wo der Wind die Bäume umgestürzt hat) abgeleitet. Die **erste** belegte **Nennung** findet sich **1414** im Urbar des Stiftes **Lambach**. In dessen **Grundherrschaft** befand sich die Ortschaft auch jahrhundertlang überwiegend. **1848** wurde Wimpassing Teil der Flächengemeinde **Lichtenegg**, **1938** erfolgte schließlich die Eingemeindung in die Stadt **Wels**. Seit einer Verordnung des Gemeinderates von **1967** wird das Stadtgebiet in **Stadtbezirke** eingeteilt. Beim 7. Bezirk „Wimpassing“ handelt es sich demnach um jenen „westlich des 3. Bezirkes (Autobahn Wels/Sattledt)“ gelegenen Teil des Stadtgebietes zwischen der Bahnstrecke Wien/Salzburg und der Bahnstrecke Wels/Passau“.

Quelle: Stadtarchiv Wels. Für weitere historische Details siehe das Buch „Vom alten Dorf Wimpassing“ von Erwin Prillinger. Erhältlich u.a. in Obermair's Wirtshaus (Wimpassingstraße 100), in der Buchhandlung Friedhuber (Ringstraße 41) sowie beim Bruder des Autors, Karl Prillinger.



Die Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Josef Sturmayr sowie die Geschäftsführer Mag. Ursula Huber-Wilhelm-Treul und Ing. Jürgen Neuhauser (Welser Kieswerke) bei der Unterzeichnung der Verträge (v.l.).



Wels verbindet: Netzwerken beim Herbstempfang

Das Fernheizkraftwerk der Wels Strom GmbH war der Ort des ersten Herbstempfanges der Stadt Wels. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl konnte mehr als 250 Gäste aus der Politik – darunter Bundesminister Ing. Norbert Hofer – sowie aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Medien, Sport etc. begrüßen.

Durch den Abend führte Moderator Stefan Schiehauer, die musikalische Umrahmung übernahm Martin Kessler. Der Bund ehemaliger 4er Dragoner, der Hessenbund und der Artilleristenbund sorgten mit ihren historischen Uniformen für einen traditionellen Touch. Nach der Begrüßung stellten sich die Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Silvia Huber sowie Stadtrat Peter Lehner einer **Talkrunde**. Dabei gaben sie einen Überblick über aktuelle Vorhaben in ihren Ressorts Sport und Sicherheit, Umwelt und Gesundheit sowie Wirtschaft und Stadtentwicklung.

In seiner Ansprache ließ Bürgermeister Dr. Rabl die **ersten drei Jahre** seiner **Amtszeit** Revue passieren. Nach einem Überblick über die erfolgreich **sanierten**



Die Vizebürgermeister Silvia Huber, Gerhard Kroiß und Christa Raggl-Mühlberger, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Bundesminister Ing. Norbert Hofer, Stadträtin Margarete Josseck-Herdt und Stadtrat Peter Lehner (v.r.).

Stadtfinanzen widmete er sich den zahlreichen **realisierten** und beschlossenen **Projekten**. Er berichtete unter anderem über das Parkdeck beim Hauptbahnhof, die Innenstadtbelebung samt Renovierung von Stadtplatz und Wasserturm, das Seniorenheim Leopold Spitzer, das Jugendbüro Noitzmühle, die Sprachförderung in den Kindergärten, die Autobahnanschlussstelle Wimpassing und das Amtsgebäude Greif.

Unter dem Motto „Was kommt?“ ging Dr. Rabl auf **zukünftige Vorhaben** in Wels ein. Er nannte dabei etwa den Ausbau der Kinderbetreuung, Investitionen in Straßen und Radwege, die Polizeischule in der ehemaligen Frauenklinik und eine verstärkte Zusammenarbeit über die Stadtgrenzen hinweg. Zum Schluss merkte der Bürgermeister schon traditionell an: „Bleiben Sie Wels verbunden!“

Der **Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie** Ing. Hofer beschloss den offiziellen Teil mit einem sehr **persönlichen Statement**. Er sprach über seine lange Bekanntschaft mit Gastgeber Dr. Rabl und betonte die Notwendigkeit, über Parteigrenzen hinweg das Gemeinsame zu suchen. Anschließend war bei den Gästen beim „Flying Dinner“ ausgiebiges Netzwerken angesagt.

Wels-West mit neuem Jugend-Treffpunkt in der Fichtenstraße

Ein wichtiger Bestandteil der Stadtteilentwicklung in der Noitzmühle ist umgesetzt: Der Jugendtreff in der Fichtenstraße 20 ist seit Anfang November in Betrieb. Die geplanten Kosten von rund 400.000 Euro konnten eingehalten werden.

Das Gebäude wurde heuer von Mai bis Oktober vom Welser Bauunternehmen Rudolf Gerstl KG errichtet. Projektierung, Detailplanung und Koordination erfolgten durch die städtische Dienststelle Facility Management. Auf rund **150 Quadratmetern** gibt es für die für die **acht- bis 18-jährigen Nutzer** und deren Betreuer einen Aufenthaltsraum, einen Küchen- und Barbereich, einen Büro- und Sozialraum, WC-Räume sowie einen Lager- und Technikraum.



Fünfter Jugendtreff der Stadt Wels

Rund um den neuen Jugendtreff entsteht der 7.700 Quadratmeter große **Park Fichtenstraße**, den die Jugendlichen auch für **Freizeitaktivitäten** an der **frischen Luft** nutzen können. Unter anderem ist eine Multisportanlage

(„Fun-Court“) geplant. Interessierte und Anrainer konnten ihre Ideen zur Gestaltung Ende September bei einer Parkwerkstätte einbringen.

Die Zahl der städtischen **Jugendtreffs** steigt mit der Eröffnung in der Noitzmühle auf **fünf**: Weitere derartige Einrichtungen stehen in Wels bereits in der Pernau (Inge-

borg-Bachmann-Straße 23), der Neustadt (Karpattenstraße 16), der Vogelweide (Heimstättenring 55d) und in Lichtenegg (Am Rosenhag 20) zur Verfügung. Nähere Infos gibt es unter **www.wels.gv.at** im Internet.

„Wels setzt das Stadtteilentwicklungskonzept Noitzmühle konsequent um: 2016 wurde

das Stadtteilzentrum mit dem Seniorenheim und Geschäftslokalen eröffnet. Nun haben auch die Jugendlichen dort wieder einen Treffpunkt“, betonen Bürgermeister Dr. **Andreas Rabi** sowie Vizebürgermeister **Gerhard Kroiß** (Jugendreferent) und Stadtrat **Peter Lehner** (Referent für Bauen und Stadtentwicklung).

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Stellenausschreibungen
ab der Seite 48 oder unter
www.wels.at/verwaltung



WELS
ERMÖGLICHT

Ausgezeichnete Betreuung für ältere Bewohner der Stadt Wels

Den Verbleib in der eigenen Wohnung empfinden die meisten älteren Menschen als hohen Wert und als Erhalt persönlicher Autonomie. Gerade deshalb ist es wichtig, dass ältere Menschen und ihre Angehörigen kompetente Unterstützung bei der Auswahl der richtigen Dienstleistung erhalten.

Ziel ist dabei immer, ein selbstbestimmtes Leben und ein **Altern in Würde** zu gewährleisten. Die Seniorenbetreuung der Stadt Wels unterstützt ältere Menschen mit Pflegebedarf nicht nur mit Langzeitpflegeplätzen, sondern versucht auch konsequent, Synergieeffekte durch Angebote von Tages- und Kurzzeitpflege sowie therapeutischen und mobilen Sozialen Diensten zu erzielen. Durch diese Vernetzung können die Mitarbeiter in den verschiedenen angebotenen Diensten besser auf wechselnde Lebenssituationen der älteren Menschen eingehen und auf Änderungen im Pflegeverlauf rasch reagieren.



Haus Leopold Spitzer



Hans-Sachs-Straße 22, Tel. +43 7242 417 7000

Leiter: Andreas Moser (im Bild r.)

Pflegedienstleitung: Claudia Emrich (l.)

Anzahl Pflegeplätze: 72 (in Ein-Personen-Wohneinheiten)

Wohnform: Hausgemeinschaften

Haus Neustadt



Flurgasse 40, Tel. +43 7242 417 4000

Leitung: Ing. Regina Lint, MSc. (im Bild l.)

Pflegedienstleitung: Petra Merkle (r.)

Anzahl Pflegeplätze: 116 (in Ein-Personen-Wohneinheiten) und 14 (in Zwei-Personen-Wohneinheiten)

Wohnform: Wohngemeinschaften

Tagesbetreuung und mobile Hilfe

Im Haus Neustadt befindet sich ein Tageszentrum für 25 ältere Gäste mit sozialen, physischen und psychischen Bedürfnissen. Die Tagesgäste werden ganzheitlich betreut, gepflegt und aktiviert. Zudem werden in der Mobilen Altenhilfe der Stadt Wels zur Zeit rund 160 Klienten zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung betreut.

Betreubares und betreutes Wohnen

In Wels gibt es an vier verschiedenen Standorten Betreubare Wohnungen: In der Flurgasse 38 (37 Wohnungen), der Magazinstraße 5a (36 Wohnungen), im Schlosspark Lichtenegg (30 Wohnungen) sowie im Quartier Noitzmühle (30 Wohnungen, davon zehn Wohnungen mit Service). Im November 2011 eröffnete die Seniorenbetreuung der Stadt Wels in der ehemaligen Dragonerkaserne eine ambulante betreute Wohngemeinschaft für zehn Menschen mit Demenz mit Modellcharakter für ganz Österreich, im Mai 2016 folgte am selben Standort die Eröffnung einer zweiten Wohngemeinschaft für Demenzkranke. Wohnform und Zusammenleben



orientieren sich am Familienleben in einem Mehrpersonenhaushalt.

Stationäre Einrichtungen

Die Seniorenbetreuung der Stadt Wels betreibt vier Häuser zur stationären Betreuung und Pflege mit Kurzzeitpflegeplätzen und Urlaubsbetten als Zusatzangeboten. Dazu kommen noch zwei private Häuser der Kreuzschwestern und der Diakonie.

Weitere Dienstleistungen

Darüber hinaus bietet die Seniorenbetreuung Dienstleistungen, wie Essen auf Rädern, das **Pflegetelefon 417-417** oder den Angehörigenentlastungsdienst.

Meinungen:

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Mir ist es ein persönliches Anliegen, dass Wels den älteren Bewohnern in den unterschiedlichen Lebenslagen stets jene Unterstützung bietet, die sie benötigen.“

Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd: „Die Welser Seniorenbetreuung hat weit über unsere Stadt hinaus Vorbildwirkung. Durch moderne Alten- und Pflegeheime sowie unterschiedliche Wohn- und Betreuungsformen wird der Wunsch der älteren Bevölkerung nach einem möglichst lange selbstbestimmten Leben Rechnung getragen.“

Wissenswertes zur Seniorenbetreuung

- Das Haus Neustadt wurde 2015 mit dem „**Nationalen Qualitätszertifikat**“ ausgezeichnet und befindet sich gerade in der Phase der Rezertifizierung.
- Das Haus Noitzmühle hat das Qualitätsmanagementsystem „**eqalin**“ eingeführt und hat ebenso um das „Nationale Qualitätszertifikat“ angesucht.
- Das Gütesiegel zur „**Betrieblichen Gesundheitsförderung**“ wurde der Seniorenbetreuung von 2016 bis 2018 verliehen. Auch hier befindet man sich derzeit in der Phase der Rezertifizierung.
- Die Stadt Wels bietet ihren Mitarbeitern in der Seniorenbetreuung jährlich rund **18 Fortbildungen** an. 2017 lag der Schwerpunkt auf dem Thema Schmerzmanagement, 2018 und 2019 wird den Mitarbeitern die Ausbildung zur Validationsassistentin angeboten. Schwerpunkte der Fortbildungen sind daneben auch Kinaesthetics, Hygiene, Wundmanagement und Demenz.

Haus Vogelweide-Laahen



Oberfeldstraße 52, Tel. +43 7242 417 5001

Pflegedienstleitung: Herta Arendarczyk (im Bild l.)
Bereichsleitung: Vanja Haskic, MSc (r.)
Anzahl Pflegeplätze: 120 (in Ein-Personen-Wohneinheiten) und acht (in Zwei-Personen-Wohneinheiten)
Wohnform: Hausgemeinschaften

Haus Noitzmühle



Föhrenstraße 19, Tel. +43 7242 417 6001

Leitung: Mag. Jaqueline Wimmer, MBA (im Bild r.)
Pflegedienstleitung: Birgit Wurnig (l.)
Anzahl Pflegeplätze: 72 (in Ein-Personen-Wohneinheiten)
Wohnform: Hausgemeinschaften

Welser Generationentreffs laden zum Besuch ein

Die Stadt Wels bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, nach dem Erwerbsleben den Alltag aktiv zu gestalten. Einen wichtigen Teil bilden die sieben Generationentreffs (Standorte siehe Infokasten). Im Vordergrund stehen hier die Geselligkeit und Gemeinsamkeit vor Ort und bei Unternehmungen.

Diese Einrichtungen tragen dem Bedürfnis älterer Menschen nach Kommunikation und Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben Rechnung. Ein Besuch in den Generationentreffs ist jederzeit und ohne Anmeldung gerne möglich!

Nach der großen Reform Anfang 2017 – inklusive Umbenennung von Tagesheimstätten in Generationentreffs – gab es im



Generationentreffs der Stadt Wels:

Generationentreff Knorrstraße

Knorrstraße 24
Tel: +43 7242 530 19

Generationentreff Lichtenegg

Am Rosenhag 2
Tel: +43 7242 417 37 88

Generationentreff Linzer Straße

Linzer Straße 126
Tel: +43 7242 431 98

Generationentreff Neustadt

Südtirolerstraße 44
Tel: +43 7242 714 98

Generationentreff Noitzmühle

Eibenstraße 25
Tel: +43 7242 417 3784

Generationentreff Puchberg

Puchbergerstraße 20
Tel: +43 7242 207 392

Generationentreff Vogelweide

Eiselsbergstraße 31a
Tel: +43 7242 431 97

Jahresprogramm zahlreiche Neuerungen.

So wurde heuer beispielsweise der Bereich „Ausflüge, Exkursionen und Reisen“ weiter ausgebaut. Ebenfalls ist seit heuer ein besonderes Service zum bereits bestehenden Mittagstisch: Wer in geselliger Runde preiswert speisen will und nicht mehr so gut zu Fuß ist, kann sich nun unter dem Motto „Genießer auf Rädern“ abholen und wieder nach Hause führen lassen.

Die weiteren Bereiche „Fitness für Körper und Geist“, „Vorträge und Kurse“ sowie „Veranstaltungen und Feste“ bieten jede Menge Möglichkeiten, um gemeinsam im Alter aktiv zu sein.

Der Begriff „Generationentreff“ wird dabei wörtlich genommen: Die Generationennachmittage und die Weihnachtsbackstube dienen bewusst der Begegnung zwischen Jung und Alt und fördern somit das gegenseitige Verständnis und das voneinander Lernen. Neben der Erweiterung des Programms liegt ein weiterer Schwerpunkt derzeit auf der **Erneuerung der Infrastruktur**. So ist beispielsweise der

Generationentreff in der Knorrstraße seit Ende August nach dreiwöchiger Umbauzeit wieder in Betrieb. Die Räumlichkeiten haben nun neue Böden und Türen. Ebenfalls modernisiert sind die Sanitäranlagen, die Küche und der Gemeinschaftsraum. Bei der offiziellen Eröffnung machten sich unter anderem Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herdts ein Bild vom erneuerten Gebäude. Weitere Verbesserungen gab es darüber hinaus auch in anderen Generationentreffs beziehungsweise werden diese noch folgen.

Auch für das kommende Jahr sind in den Generationentreffs wieder zahlreiche Aktivitäten, Veranstaltungen und Ausflüge geplant. Details dazu können Interessierte der **Jahresbroschüre** – die nach Fertigstellung im Bürgercenter (Rathaus, Erdgeschoß, Zi. 7) und in den Generationentreffs aufliegen wird – sowie dem Amtsblatt entnehmen. Digital gibt es das Programm unter **www.wels.gv.at** im Internet. Für **Fragen** zum Programm steht Mag. (FH) Birgit Hunyar unter Tel. +43 7242 417-3011 gerne zur Verfügung.



Kontaktstellen im Sozialbereich:

Seniorencenter

Tel. +43 7242 417 7000

Im Seniorencenter im Haus Leopold Spitzer (Hans-Sachs-Straße 22, Erdgeschoß) gibt es umfassende Beratungen zu den Themen Aufnahme in die Alten- und Pflegeheime, Demenz, Generationentreffs, Mobile Dienste, Tagesbetreuung und Wohnen im Alter.

Pflegetelefon

+43 7242 417 417

Das Pflegetelefon bietet umfassende Auskunft zu den Angeboten rund um das Thema „Altern, Wohnen, Betreuung und Pflege“ (Vermittlung von Dienstleistungen, Fragen zum Thema Heimaufnahme, finanzielle Hilfen, Heilbehelfe etc.). Die Beratung erfolgt telefonisch und gegebenenfalls auch zu Hause. Antragsformulare können über das Pflegetelefon bezogen werden.

Sozialberatungsstellen

Tel. +43 7242 3880 (Dienststelle Sozialservice und Frauen)

Die Sozialberatungsstellen der Stadt Wels sind eine weitere Anlaufstelle zu den Themen Pflege und Betreuung, finanzielle Notlagen, Delogierungsprävention, regionale und überregionale Hilfsangebote, Behördenangelegenheiten, Gewalt, Konflikte, Alkohol-, Familien- und Partnerprobleme. Bei Bedarf erfolgt eine Weitervermittlung zu speziellen Einrichtungen. Die individuelle Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Koordination für Betreuung und Pflege (KBP)

Tel. +43 7242 235 3820

Diplomierte Kranken- und Pflegefachpersonen führen individuelle Bedarfsanalysen für pflege- und/oder betreuungsbedürftigen Personen durch. Die Koordinatoren werden von Mitarbeitern des Magistrats oder auch vom Klinikum etc. angefordert, wenn es um eine Aufnahme in ein Alten- und Pflegeheim geht. Sie stehen beratend und vermittelnd zur Seite.

Demenzberatungsstelle

Tel. +43 7242 417 3050

In der Demenzberatungsstelle im Haus Leopold Spitzer erhalten Betroffene und deren Angehörige Beratung über das Krankheitsbild Demenz. In Schulungen werden Betroffenen und Angehörigen Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie den Herausforderungen des Alltags begegnen können. Darüber hinaus bietet die Demenzberatungsstelle für Angehörige monatliche Treffen, um sich mit anderen auszutauschen und um konkrete Unterstützung zu bekommen. Das individuelle Angebot ist kostenlos und vertraulich!

Wels unterstützt: Neues Service für Beeinträchtigte

Menschen mit körperlichen, geistigen und mehrfachen Beeinträchtigungen benötigen auch in Wels besondere Unterstützung. Um den Bedürfnissen der betroffenen Bürger noch besser als bisher entgegenzukommen, hat die Stadt Wels ihr **Beratungs- und Betreuungsangebot neu organisiert**.

Für das **Beratungsservice** ist im Auftrag der Stadt ab sofort die Bezirksgruppe Wels des **Oberösterreichischen Zivil-Invalidenverbandes** zuständig. Betroffene und deren Partner, Angehörige und sonstige Bezugspersonen erhalten bei allgemeinen Fragestellungen (z.B. Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderung, Barrierefreies Bauen, Behindertengleichstellungsgesetz, Einstufung der Behinderung etc.) und zu spezifischen Themen, wie etwa Unterstützungs- und Förderungsmöglichkeiten (z.B.

Arbeitnehmerveranlagung, Fahrpreisermäßigungen, Gebührenbefreiungen, Parkbegünstigungen etc.), kompetente Auskunft. Als **Kontaktperson** steht Obmann Gemeinderat Egon Schatzmann unter Tel. +43 677 613 524 61 zur Verfügung.

Die **Miteinander GmbH** kümmert sich im städtischen Auftrag künftig um Welsler **Jugendliche und junge Erwachsene mit Beeinträchtigungen**. Die Mitarbeiter der Organisation haben sich dafür ein **buntes Programm** einfallen lassen: Betreute Besuche im Theater, im Kino, im Tiergarten oder in Museen gibt es dabei ebenso, wie barrierefreies Wandern, gemeinsames Basteln, Kochen oder Backen.

Infos bei der Miteinander GmbH (Oberfeldstraße 105b) unter Tel. +43 7242 692 10 sowie per E-Mail unter office.wels@miteinander.com.



Vorne v.l. Ombudsfrau Silvia Mittermair (Zivil-Invalidenverband) und Nicole Blümel (Organisatorin Freizeitclub Miteinander GmbH). Hinten v.l. Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Mag. Gerald Rechberger (Geschäftsführer Miteinander GmbH) und Obmann Gemeinderat Egon Schatzmann (Zivil-Invalidenverband).



Kinder suchen ein Zuhause. Die Stadt sucht Pflegeeltern.

Kontakt: Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels
Tel. +43 7242 235 7710, E-Mail: kjh@wels.gv.at



Wels für Winter vorbereitet

Trotz des heuer ungewöhnlich warmen Wetters hat die Stadt Wels bereits alle Vorkehrungen für den Winterdienst getroffen.

Wenn die kalte Jahreszeit hereinbricht, sind **bis zu 140 Mitarbeiter** aus den Abteilungen Baudirektion (Dienststelle Tiefbau) und Städtische Dienstleistungen im Einsatz.

Mit vier Lastkraftwägen, drei Kommunalfahrzeugen Reform-Muli, einem Gräder (Planiermaschine), einem Radlader, drei Baggern, 28 Kleinfahrzeugen, Arbeitsmaschinen und Traktoren sowie fünf Handpflügen machen sie rund **360 Kilometer Straßen** (eigentlich 720 Kilometer durch die doppelseitige Reinigung), rund **50 Kilometer öffentliche Radwege** und rund **140 Kilometer öffentliche Gehsteige** schnee- und eisfrei.

Insgesamt **400 Tonnen Salz** sind für die Streuung in einem Silo und einem Lager bereit gestellt, dazu kommt noch eine Soleanlage für die Feuchtsalzstreuung.

In der Wintersaison **2017/2018** waren auf diese Weise **12.800**



Einsatzstunden zu verzeichnen. Rund 1.100 Tonnen Salz sowie 384 Tonnen Splitt wurden dabei verbraucht. **2016/2017** waren es **13.000 Einsatzstunden**, rund 1.200 Tonnen Salz und rund 550 Tonnen Splitt gewesen.

Wichtige Hinweise: Bei Schnee-

einbruch werden **zuerst** die **Hauptverkehrsadern** und erst dann wenige befahrene Straßen gesäubert. Wichtig ist auch, dass die Verkehrsteilnehmer bei Wintereinbruch ihre **Fahrweise** unbedingt den **Wetterverhältnissen anpassen**, um Unfälle zu vermeiden.

Nicht zuständig ist der Win-

terdienst der Stadt für die **nicht öffentlichen Radwege, Gehsteige und Gehwege**. Diese müssen Haus- und Grundstückseigentümer nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung in Ortsgebieten selbst reinigen. **Informationen** dazu gibt es auf **Seite 29** dieser Amtsblatt-Ausgabe.

Wels behält Namen auf Klingelschildern

„Nummer statt Name“: Dafür bestehe auf den Welser Klingelschildern **keine Notwendigkeit**, sind sich die Vizebürgermeister Christa Raggl-Mühlberger (Wohnungsreferentin) und Gerhard Kroiß (Aufsichtsratsvorsitzender der Welser Heimstätte) einig.

Ausgangspunkt war die aktuelle Debatte, ob die Angabe eines Namens auf einem Klingelschild der **Datenschutzgrundverordnung** (DSGVO) widerspräche. Dies wurde mittlerweile – wie medial berichtet – von der EU-Kommission demontiert. Weiters liegt zudem bereits ein **Gutachten** der niederösterreichischen Stadt Wiener Neustadt vor: Auch daraus geht deutlich hervor, dass das generelle Ersetzen

des Namens durch eine Nummer aus Datenschutzgründen nicht notwendig ist.

Zentraler Punkt ist: Die **DSGVO** gilt nur für **elektronische** und sogenannte **strukturierte physische Daten** (etwa Aktenablagensysteme). Namen auf Haustüren oder Klingelschildern fallen nicht darunter!

Ihren Ursprung hatte die Debatte in einer **Beschwerde eines Mieters** bei der städtischen Unternehmung **Wiener Wohnen**. Diese beschloss daraufhin in Eigenregie – und eben nicht auf Anordnung der Datenschutzbehörde – voreilig einen Schildertausch nach dem Motto „Nummer statt Name“ bei allen mehr als 200.000 Wiener Gemeindebauwohnungen.

OÖ Haus- und Grundbesitzerbund

Bezirk Wels und Umgebung: Interessensvertretung der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundbesitzer

Kaiser Josef Platz 47, Tel. +43 7242 293 61
E-Mail: hausbesitzerbund.wels@aon.at

Sprechtage: Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

www.dorner-mayer.at
Wels | Gunskirchen

Bringt Strom ins Leben

Elektroinstallation • Alarm • Video

- Beratung, Planung, Ausführung und Überprüfung von Elektroinstallationen in Wohnung, Haus, Büro und Betrieb
- Lichttechnik, Netzwerktechnik
- Alarm- und Videoüberwachungsanlagen
- Reparatur- und Störungsdienst

Tel. 0 72 42 / 42 441

24-Stunden Störungsdienst 0 800 / 20 44 66

Neue Kompetenzverteilung der Bezirksbehörden ab 1. Jänner 2019

Mit Dienstag, 1. Jänner tritt in mehreren Bereichen eine neue Kompetenzverteilung zwischen dem Magistrat Wels, der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land und dem Amt der Oö. Landesregierung in Kraft (siehe Infokasten).

Neben einer **Qualitätsverbesserung für die Bürger** soll damit vor allem eine **Effektivitäts- und Effizienzsteigerung** – und somit der wirksame Einsatz öffentlicher Mittel – verbunden sein.

Entstehung der Kooperation

Mitte 2017 fand ein erstes **politisches Abstimmungsgespräch** zu möglichen Kooperationen der Bezirkshauptmannschaften Linz-Land, Wels-Land und Steyr-Land mit den Statutarstädten Linz, Wels und Steyr statt. Im Anschluss daran wurden **Arbeitsteams** zwischen dem Land OÖ. und den Statutarstädten eingerichtet. Die Stadt Wels war dabei durch Magistratsdirektor Dr. Peter Franzmayr vertreten.



Fixierten die neue Kompetenzverteilung der Bezirksbehörden: Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Manfred Haimbuchner, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer (v.l.).

In den vergangenen Monaten haben das Land OÖ. und die Städte gemeinsam die **Möglichkeiten der Zusammenarbeit** beziehungsweise **Zusammenlegung der Bezirksverwaltungsbehörden** im Rahmen der bestehenden

bundesverfassungsrechtlichen Bestimmungen beurteilt.

Auf Basis dieser Rechtsexpertise untersuchten die Arbeitsteams alle in Frage kommenden Arbeitsbereiche nach bestehenden Parallelstrukturen. Ziel war

es, **individuelle Lösungen für die einzelnen Regionen** zu erarbeiten – unter der Prämisse, die Serviceleistungen für die Bürger zu verbessern und den Mitteleinsatz so gering wie möglich zu halten.

Neue Kompetenzverteilung im Detail

Folgende Tätigkeitsbereiche werden **von der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land auf die Statutarstadt Wels** übertragen:

- **Apothekenrecht**

Dienststelle Verwaltungspolizei (Mag. Manuela Pfann, Tel. +43 7242 235 4600)

- **Fahrschulwesen**

Dienststelle Bau-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten (Anita Friedwagner, Tel. +43 7242 235 5960)

- **Kirchenaustritte**

Dienststelle Bürgeranliegen – Standesamt (Margit Schobesberger, Tel. +43 7242 235 3410)

- **Namensänderungsgesetz**

Dienststelle Bürgeranliegen – Standesamt (Margit Schobesberger, Tel. +43 7242 235 3410)

- **Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz**

Dienststelle Bürgeranliegen – Aufenthaltswesen (Monika Holzleitner, Tel. +43 7242 235 6860)

Folgende Tätigkeitsbereiche werden **von der Statutarstadt Wels auf die Bezirkshauptmannschaft Wels-Land** übertragen:

- Verfahren nach § 12 Suchtmittelgesetz
- Agrarrecht (inklusive Jagd- und Fischereirecht)
- Forstrecht
- Naturschutzrecht

Nähere Auskünfte erhalten Interessierte bei der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land unter Tel. + 43 7242 6180.

Folgende Tätigkeitsbereiche werden **von der Statutarstadt Wels auf das Amt der Oö. Landesregierung** übertragen:

- Lebensmittelaufsicht (ohne Marktaufsicht)
- Prüfungen nach dem Preisauszeichnungsgesetz

Nähere Auskünfte erhalten Interessierte beim Amt der Oö. Landesregierung unter Tel. + 43 732 77 20-0.

Wichtig: Anhängige Verfahren bleiben bei der bisher zuständigen Behörde!

Konsequente Vorgehensweise bei Diskothek „Feeling“

Am Mittwoch, 7. November fand ein Runder Tisch bezüglich der sicherheitspolizeilichen Bedenken in der Welser Diskothek „Feeling“ statt. Hintergrund dafür waren mehrere aufsehenerregende Vorfälle im Bereich des Lokales.

Teilnehmer waren Initiator Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Wirtschaftsstadtrat Peter Lehner, Stadtpolizeikommandant Oberst Klaus Hübner, Mag. Georg Parzmayr (Leiter Abteilung Bezirksverwaltung) sowie der Betriebsleiter der Diskothek, Aladin C.

Das Stadtpolizeikommando dokumentierte alleine in den Jahren 2017 und 2018 **75 strafrechtlich relevante Vorfälle**.

Darunter waren Körperverletzungen, Raufhandel, Diebstähle, gefährliche Drohungen, Drogenmissbrauch sowie sexuelle Belästigung. Zusätzlich kam es zu **27 verwaltungspolizeilichen Vorfällen**.

Aufgrund der Häufigkeit der Delikte besteht für das Stadtpolizeikommando ausgehend von der Diskothek „Feeling“ eine **akute Gefährdung der öffentlichen Sicherheit** sowie für Leben und Gesundheit. Aus diesem Grund beschlossen Stadt und Polizei **gemeinsam folgende Maßnahmen**:



Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Stadtrat Peter Lehner, Mag. Georg Parzmayr, Stadtpolizeikommandant Oberst Klaus Hübner und Aladin C. (v.r.) beim Runden Tisch.

- **Vorverlegung der Sperrstunde** von derzeit 05:30 Uhr auf **02:00 Uhr**

- **Verstärkte und rigorose Polizeikontrollen** speziell im Zu- und Abfahrtsbereich mit Unterstützung von auswärtigen Polizeikräften

- **Weitere unangekündigte Betriebskontrollen** durch Stadt Wels und Polizei

Zusätzlich sagte der **Betreiber** zu, das **Sicherheitspersonal** unter Einbindung des Parkplatzes zu verstärken sowie die **Videoüber-**

wachung zu modernisieren und auszubauen.

„Mit diesen Maßnahmen erhoffen wir uns eine deutliche Beruhigung der Situation im Bereich der Diskothek“, betonen Vizebürgermeister Kroiß und Stadtrat Lehner. Dieser ergänzt: „Die sicherheitspolizeilichen Bedenken wiegen in die-

sem Fall deutlich schwerer als die wirtschaftlichen Interessen!“

Und Kroiß setzt nach: „Es war dringend notwendig, diese für den Betreiber harten Konsequenzen zu setzen. Denn vor allem für die Anrainer und die betroffenen Einsatzorganisationen ist die Situation mittlerweile untragbar!“



Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/stadt.wels



PORSCHE WELS

4600 Wels, Umlandstraße 61
+43 7242 62347-0
www.porschewels.at

Persönlich.

Zuverlässig.

Individuell.



www.porschewels.at

Testesser für Schul- und Kindergartenessen

Ende Oktober fand in Anwesenheit von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, den Stadträten Margarete Josseck-Herd, Peter Lehner und Johann Reindl-Schwaighofer, MBA sowie den Leitern der zuständigen Organisationseinheiten der Stadt Wels ein Runder Tisch zum Thema Schul- und Kindergartenessen statt.

In diesem Rahmen wurden die **vertraglichen Grundlagen** der Firma Sodexo und die **Ergebnisse** der **hausinternen** durchgeführten **Testessen** erläutert.

Die Testessen, welche von zwei Mitarbeitern des Magistrats im Zeitraum von Juni bis Oktober 2018 durchgeführt wurden, ergaben bei einer Bewertung nach dem Schulnotensystem **Benotungen zwischen „sehr gut“** und **„gut“**.

Auch die in diesem Zusammenhang durchgeführten **Feedbackmeldungen der Schüler** ergaben – sofern dokumentiert

– **durchwegs positive Rückmeldungen**.

Diese Testergebnisse stehen daher in Widerspruch zu anderen der Stadt bekanntgegebenen Informationen, weshalb man einvernehmlich zum Entschluss gekommen ist, dass im Zeitraum **bis Weihnachten unangekündigt Testessen** durch „Mystery-Eater“ durchgeführt werden sollen. Diesbezüglich soll **Kontakt mit Ernährungswissenschaftlern** aufgenommen werden.

Parallel dazu wird man **Gespräche mit neuen potenziellen Kooperationspartnern** führen und darüber hinaus prüfen, ob und in wieweit die Regionalität der Nahrungsmittel zu einem EU-konformen Ausschreibungskriterium gemacht werden kann. Ergebnisse sollen Anfang 2019 vorliegen. In der Folge soll entschieden werden, wie mit dem „Vertrag Sodexo“ weiter verfahren wird.



Auch Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA, gratulierte den Vereinsverantwortlichen zur Auszeichnung.

Hohe Auszeichnung für Kulturverein Waschaecht

Eine besondere Auszeichnung wird heuer dem Welser Kulturverein Waschaecht zuteil: Mit dem **„Österreichischen Kunstpreis für Kulturinitiativen“** erhält der überwiegend im Alten Schlachthof aktive Verein die **höchste** in dieser Sparte vergebene **Ehrung des Staates**.

Bereits seit 1981 tritt der Kulturverein Waschaecht als Veranstalter in den Bereichen Musik, Literatur und Kleinkunst in Erscheinung. In der Arbeit wird Wert darauf gelegt, dem Welser Publikum jene künstlerischen Strömungen vorzustellen, die

sich abseits ausgetretener Pfade bewegen. Hauptveranstaltungs-ort ist der Alte Schlachthof, zu den bekanntesten Veranstaltungen zählen das internationale Musikfestival „music unlimited“, das Faschingsgshnas „Schlachthofball“ oder das im Vorjahr erstmals durchgeführte Art & Maker Camp „Oktolog“.

Der Kunstpreis wird nicht nur in Form einer Urkunde verliehen, sondern ist auch mit 15.000 Euro Preisgeld dotiert. Was mit dem Geld genau geschieht, bleibt den Aktivisten des Kulturvereins überlassen.

NEUIGKEITEN ANSEHEN, BESUCHEN, KAUFEN!

1. ADVENTMARKT

im Kompetenzcenter Gesundheit
St. Stephan Wels
4600 Wels, Salzburger Straße 65



Ab Montag, 26. 11. 2018 bis 30. 11. 2018

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Sie erhalten ausschließlich Naturprodukte, Selbstgemachtes von heimischen Bauern, Ölmühlen und Künstlern

WOHNEN WIE ES MIR PASST.

- individuelle Gestaltung
- Maßanfertigung
- zur Selbstmontage oder vom Tischler montiert

BIS
30% MENGEN-RABATT
– UND VIELE TOLLE –
JUBILÄUMS-ANGEBOTE



55
JAHRE

P. MAX
MASSMÖBEL

4600 Wels
Salzburgerstraße 222
Tel: 07242/412 35
www.petermax.at

Service-Tipp!
Ausmess-Service mit vor Ort
Heimberatung unter
E-Mail: office@einrichtungsstudio.at

Stadt Wels gedachte der Reichspogromnacht



Foto: Josef Fischer

Gemeinsam mit Bürgermeister Dr. **Andreas Rabl** sowie mehreren Mitgliedern des Stadtsenats und Gemeinderates nahmen am Mittwoch, 7. November **rund 150 Besucher** an der **offiziellen Gedenkveranstaltung der Stadt Wels** zur Reichspogromnacht im Pollheimerpark teil. In Vertretung von Staatssekretärin Mag. Karoline Edtstadler, die ihre Teilnahme aus terminlichen Gründen kurzfristig absagen musste, hielt **Sektionschef Hermann Feiner** (Leiter der Sektion IV im Innenministerium) dabei die Gedenkrede. Neben seiner Tätigkeit im Innenministerium ist er unter anderem **Vorsitzender des Kuratoriums zur KZ-Gedenkstätte Mauthausen**. Dieses hat eine Aufsichtsratsfunktion für die Bundesanstalt „KZ-Gedenkstätte Mauthausen/Mauthausen Memorial“ und ist für die

wirtschaftliche sowie die inhaltliche Kontrolle zuständig. In ihren **Reden** erinnerten Bürgermeister Dr. Rabl und Sektionschef Feiner an die grauenhaften Ereignisse, die in der Nacht von 9. auf 10. November 1938 im gesamten „Großdeutschen Reich“ geschahen. Gleichzeitig mahnten die beiden Redner bei der heutigen Generation die Verantwortung ein, speziell die Jugendlichen für dieses Thema zu sensibilisieren. Das **Rahmenprogramm** der Gedenkveranstaltung wurde von Schülern des Brucknergymnasiums Wels gestaltet. Die Schüler schlüpften in die Rolle einiger Opfer der Reichspogromnacht und machten dadurch das Grauen von damals für heute spürbar. Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgte der Hans-Sachs-Chor.

Welser auf Kulturerbe-Erkundungstour

Auf Initiative von Kulturstadtrat **Johann Reindl-Schwaighofer, MBA**, besichtigte eine Delegation der Stadt Wels die derzeit größte innerstädtische Ausgrabungsstätte Österreichs in **St. Pölten**. Thema der Exkursion war der Umgang mit Hoffungsgebieten für archäologische Funde. Weiters nahmen Gemeinderat **Dipl.-Ing. Gunter Haydinger** (in Vertretung von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl), Planungsstadtrat **Peter Lehner**, Kulturdirektorin Dr. Renate Miglbauer und Mag. Michaela Greisinger von der Dienststelle Kulturservice sowie Albert Neugebauer (**Römerverein „Ovilava“**, Initiative Denkmalschutz) teil. Das Siedlungsgebiet von St. Pölten ist **ähnlich strukturiert wie Wels**. Seit 2010 legten die

Archäologen sehr bedeutende Funde von der **Spätbronze- bis zur Römerzeit** und dem **Mittelalter** frei. In St. Pölten wird intensiv überlegt, diesen historischen Schatz auch nach Abschluss der Grabungen **für die Nachwelt sichtbar** zu machen. Auch in Wels soll – so der Wunsch des Kulturreferenten – die **Vorlaufzeit** für archäologische Untersuchungen länger sein. Als Konsequenz der Erkundungstour in St. Pölten wird es ein Koordinationsgespräch mit Baudirektion und Stadtentwicklung zum künftigen Umgang mit archäologischen Fundhoffungsflächen geben. Weiters soll – dies ist der Initiative Denkmalschutz wichtig – der Bevölkerung parteiübergreifend der **Wert des kulturellen Erbes vermittelt** werden.



Meinungsaustausch der Welser Delegation mit Vertretern von St. Pölten im Rathaus der niederösterreichischen Landeshauptstadt.

Schlüsselzentrale

Winzer GmbH

Der Fachbetrieb für Ihre Sicherheit



**Beratung
Verkauf
Service
Reparatur**



Gerhard Altenhofer
Geschäftsführer

Schlüsselanfertigung
Schließanlagen
Sicherheitsschlösser
Tresore Verkauf
Wartung

Notöffnung
Sicherheitstüren
Innentüren
Alarmanlagen

Anfertigung aller elektronischen oder mechanischen Zylinderschlösser, sowie aller mechanischen und elektronischen Zylinderschlüssel!

P GRATIS-Parkplätze im Hof!

Aufsperrdienst 0 676 / 38 296 38 • Täglich von 0-24 Uhr

Traungasse 3-5 • A-4600 Wels • Tel. +43/72 42/44 0 35 • Fax +43/72 42/44 0 35/20
office@schluesselzentrale.at • www.schluesselzentrale.at



Kraftwerksbaustelle in Traunleiten: Alles ist bestens im Fluss!

Halbzeit auf Österreichs größter Kraftwerksbaustelle: „Wir liegen beim Neubau des Kraftwerkes Traunleiten voll im Zeitplan und auch im Kostenplan“, freuen sich die Wels Strom-Geschäftsführer Ing. Friedrich Pöttinger, MSc und Dipl.-Ing. Franz Gruber, MBA.

Bereits in gut einem Jahr wird das neue Kraftwerk zu 100 Prozent grünen Strom produzieren – um 70 Prozent mehr als das alte und genug Energie für alle Haushalte der Stadt Wels. Das Kraftwerk ist in vielerlei Hinsicht ein **ökologisches Vorzeigeprojekt**.

Im September 2017 war in Traunleiten mit den Bauarbeiten begonnen worden. Seitdem läuft alles wie am Schnürchen. Das Einlaufbauwerk ist bereits seit längerem fertig. Der zwei Kilometer lange Zulauf wird aufgeweitet. Die beeindruckende Dimension des neuen Krafthauses ist schon sichtbar – das Kernstück des Großprojektes wird aber in einem Jahr wieder fast zur Gänze „verschwinden“ und sich unauffällig **ins Landschaftsbild einfügen**. Höchsten Stellenwert haben die Einbindung der Anrainer, die Sicherheit auf der Baustelle und



Verbesserungsvorschläge von außen. Selbst das Wetter spielt seit einem Jahr mit – was im milden Winter von großem Vorteil war und was jetzt, bei der Sanierung der alten Wehranlage, die auf ein 100-jährliches Hochwasser ausgelegt wird, mehr als willkommen ist.

Wels Strom sorgt beim Kraftwerksbau für ökologische Maßnahmen für Generationen. Eine Steilwand beziehungsweise ein

Bruthügel für Vögel ist im **Natura-2000-** und im **Europäischen Vogelschutzgebiet** bereits errichtet worden. Für die Fische entsteht ein Umstieg beziehungsweise Tunnel. Ein vor Jahren aufwändig gebauter Fischaufstieg ist – nicht nur zur sehr großen Freude von Biologen – hochfrequentiert.

Am linken Traunufer wird eine zusätzlich Schotterfläche geschaffen. Das Nebengerinne wird im Oberlauf verbessert. In der Stauwurzel und im Staubereich werden Totholzstrukturen eingebracht. Im Naherholungsgebiet werden dann mehr Bäume als zuvor gute Luft produzieren – denn Wels Strom forstet im Verhältnis 2:1 auf.

Zahlen und Fakten:

Aushub und Erdbewegung	160.000 Kubikmeter
Betoneinbringung	45.000 Kubikmeter
Stahlbedarf	7.500 Tonnen
Jahresarbeitsmenge	90.000 MWh (Megawattstunden)
Stromproduktion	+ 70 Prozent
Leistung je Maschine (2x)	9.300 kW (Kilowatt)
Ausbauwassermenge je Turbine (2x)	75 Kubikmeter pro Sekunde
Einsparung CO ₂ im Vollbetrieb	85.000 Tonnen pro Jahr

Stadt Wels forciert Freiwilligenarbeit

Die von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer unlängst präsentierte IMAS-Studie zum Thema „Ehrenamtliches Engagement in Oberösterreich“ bestätigt die Welser Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger in ihrem Bestreben, die **Freiwilligenarbeit** auszubauen und zukünftig zentral über die Stadt Wels zu koordinieren.

In der IMAS-Studie wurde erhoben, dass noch rund 190.000 Personen in Oberösterreich bereit wären, Freiwilligenarbeit zu leisten, jedoch nicht wissen, wohin sie sich wenden sollen. Darum verstärkt die Stadt Wels derzeit ihre Bemühungen, zusätzliche ehrenamtliche Personen für die unterschiedlichsten Bereiche zu finden.

Auch in der 2017 präsentierten Studie „**Soziales Wels 2030**“ wurde von den Autoren die Empfehlung ausgesprochen, die **Freiwilligenarbeit zentral über die Stadt zu koordinieren**. Aus diesem Grund wurde kürz-

lich die Stelle eines städtischen **„Freiwilligenkoordinators“** ausgeschrieben. Dieser soll als „Anknüpfungspunkt“ zwischen der Stadt und Ehrenamtlichen sowie als zentrale Auskunft- und Anlaufstelle für Interessierte fungieren. Damit soll auch der administrative Aufwand beziehungsweise die Hemmschwelle für Interessierte verringert werden, um sich ehrenamtlich zu engagieren. Als **Vorbild** dienst dabei unter anderem die Bundesrepublik Deutschland, in der es in mehreren Städten bereits derartige Freiwilligenkoordinatoren gibt.

Mögliche Betätigungsfelder für freiwilliges Engagement sind in der Stadt Wels unter anderem der Kinder- und Jugendbereich, der Sozialbereich (z.B. in Senioreneinrichtungen), die Bereiche Sport und Kultur, die Einsatzorganisationen (Rotes Kreuz, Freiwillige Feuerwehr etc.) sowie diverse Freizeiteinrichtungen (beispielsweise das Tierheim oder der Tiergarten).

Verteidigungsminister besuchte Hessenkaserne



Gemeinsam mit Militärkommandant Generalmajor Mag. Kurt Raffetseder, dem derzeit mit der Führung betrauten Kommandanten des Panzerbataillons 14 Major Mag. (FH) Jörg Loidolt und dem Garnisonskommandanten Oberst Ing. Alfred Kaser, MSD, MSc wurde kürzlich **Verteidigungsminister Mario Kunasek** im Beisein zahlreicher Politiker (u.a. Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl**), Medienvertreter und ho-

her Militärs in der Hessenkaserne Wels begrüßt. Dabei wurde der Minister unter anderem über die aktuelle Lage sowie die zukünftigen Herausforderungen für das Panzerbataillon unterrichtet. Kunasek bekannte sich zur Waffengattung Kampfpanzer und erneuerte seine Forderung nach Investitionen zur technischen Aufrüstung der im Österreichischen Bundesheer eingeführten Kampfpanzer.

Städtischer Biohonig für Soziales Wohnservice



Gemeinsam mit **Bio-Imker** Karl Zaunmair hat Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber die **ersten Kostproben des städtischen Biohonigs** an das Soziale Wohnservice Wels übergeben.

Wie bereits berichtet, hat die Bio-Imkerei heuer zwei **Bienenstöcke** im **Zentralen Betriebsgebäude** der Stadt Wels in der Schießstättenstraße installiert. Die Bienen haben dort mit der umliegenden Natur und der Nähe zum Wasser eine optimale Umgebung. Da die Honigproduktion

im ersten Jahr äußerst erfolgreich war, ist bereits für 2019 eine **Aufstockung** auf fünf Bienenstöcke geplant.

Einer der Nutznießer dieser Kooperation ist heuer das **Soziale Wohnservice** in der Eisenhowerstraße 37: Geschäftsführerin Bettina Reichhold nahm die Honigspende von Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Huber und Bio-Imker Zaunmair entgegen (Bild). Somit steht dieses gesunde Naturprodukt nun auch den Bewohnern der Obdachloseneinrichtung zur Verfügung.

Honig-Gewinnspiel

Groß war das Interesse am Honig-Gewinnspiel in der vergangenen Ausgabe des Amtsblattes. Die richtige Antwort lautete: Wasserturm

Unter allen Einsendungen mit der richtigen Antwort wurden sechs Gewinner ermittelt. Sie erhalten jeweils ein Glas „Bio-Blütenhonig aus der Stadtgärtnerei“.



Das Original. Seit 1974.

Jetzt anmelden!

5 weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfelehrer • Bessere Noten

Lassen Sie sich beraten:
07242 44007

¹ Sondertarif: gültig nur in teilnehmenden Standorten: alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.at/5wegweg.

² Gilt nur im Falle einer Anmeldung für 4 Unterrichtsstunden/Woche (2 Doppelstunden) bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. An unten aufgeführten Standorten kann zusätzlich eine einmalige Anmeldepauschale von bis zu 35 € anfallen.



Wels • Kaiser-Josef-Platz 41 www.schuelerhilfe.at/wels

Wels startete mit neuer Eismaschine in die Eislaufsaison 2018/2019

Mit einem Gratis-Eislauf-nachmittag und der ersten Eisdisco hat die Saison in der Eishalle Wels (Bauernstraße 43) begonnen. Dabei kam erstmals auch die neue Eismaschine zum Einsatz.

Das Gerät vom Typ **ENGO Red Wolf LX** wurde im September um rund 100.000 Euro angeschafft. Durch den neuesten Stand der Technik hat das Eis in der Halle künftig für Publikum und Vereine eine deutlich **bessere Qualität**. Die alte Welser Eismaschine hat nach 18 Jahren ausgedient. Ebenfalls neu sind die **Eislaufschuhe** und **Helme**, welche die Gäste gegen Gebühr **ausleihen** können.

Preise gleich wie im Vorjahr

Die **Eintrittspreise** im erneuerten Kassenbereich sind im Vergleich zum Vorjahr **unverändert**. Die Eishalle ist bis inklusive Sonntag, 17. März zu folgenden Zeiten für den Publikumslauf **geöffnet: Dienstag, Donnerstag und Freitag** von **14:00 bis 16:45 Uhr**, **Mittwoch** von **14:00 bis 16:45** und **18:00 bis 20:45 Uhr**, **Samstag** regulär **14:00 bis**



Der zuständige Vizebürgermeister Gerhard Kroiß mit seiner Stadtsenatskollegin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger und jungen Eishallenbesuchern vor der neuen Eismaschine.

18:45 Uhr (Eisdisco-Tage siehe unten) und **Sonntag** von **09:00 bis 11:45** und **14:00 bis 18:45 Uhr**. An **Montagen** ist generell **geschlossen**.

In der kommenden Saison finden insgesamt **noch sechs Eisdiscos** statt. An diesen Samstagen ist regulär von 14:00 bis 16:45 Uhr und dann für die **Disco** von **19:00**

bis **21:45 Uhr** offen. Für die passende musikalische Untermalung sorgen wieder die DJs Monkey Fresh und The Cave. Der **nächste Termin** ist am **24. November**. Auch die beliebten **Eislaufkurse** für Kinder und Erwachsene sind wieder im Programm. Auch in den Weihnachts- und Semesterferien können die Besucher das

Eislaufen spielerisch erlernen oder verbessern.

Nähere Informationen, wie etwa alle Termine für die Eisdiscos und Eislaufkurse samt Beginnzeiten, sämtliche Tarife und Ermäßigungen etc. gibt es unter Tel. +43 7242 235 6901 sowie unter www.wels.gv.at im Internet.

Der Opel

CROSSLAND X

- Innovatives Head-Up Display
- 180° Panorama-Rückfahrkamera
- Automatische Gefahrenbremsung mit Fußgängererkennung¹

Jetzt schon ab

€ 17.130,-



¹ Die Automatische Gefahrenbremsung mit Fußgängererkennung ist zwischen 5 und 85 km/h aktiv. Details finden Sie auf unserer Webseite. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Autohaus
FAZENY
www.auto-fazeny.at Weißkirchen

Autohaus Fazeny GmbH

Böllerstraße 12

4616 Weißkirchen an der Traun

Tel: 07243/56124

www.auto-fazeny.at

office@auto-fazeny.at



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Kinderschutzzentrum Tandem feierte Jubiläum

Unter dem Motto „**Nicht alleine, sondern gemeinsam!**“ nahm im Frühjahr 1988 das Kinderschutzzentrum Tandem seinen Betrieb in Wels auf. Die Aufgaben umfassten sowohl die Rundumversorgung der Kinder, die Beratung der Bezugs- und betreuenden Personen, die Koordination der Mitarbeiter (auch der ehrenamtlichen, welche die Nachdienste ermöglichen), sowie den Aufbau eines sozialen Netzwerkes. Heute, 30 Jahre später, ist das

Kinderschutzzentrum Tandem eine anerkannte Familienberatungsstelle mit dem Schwerpunkt „Kinderschutz“, eine Beratungsstelle mit zusätzlichen psychotherapeutischen Angeboten und Prozessbegleitung. Es ist damit eines von **mittlerweile mehr als 30 Kinderschutzzentren**, welche seit 1985 in ganz Österreich entstanden sind. Als dieses ist es auch Mitglied im Bundesverband der österreichischen Kinderschutzzentren.



Freuen sich über das Jubiläum: Stadtrat a.D. Bruno Huber (Kontrolle Tandem), Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Isabella Teihs (Obfrau), Nationalratsabgeordnete Petra Wimmer (Kassier), Stadtrat Klaus Hoflehner (Gründungsmitglied) und Landtagsabgeordnete Petra Müllner (Schriftführer-Stellvertreter, alle v.l.)

Equal Pay Day erinnert an Einkommensunterschied



Der Equal Pay Day (EPD) berechnet sich aus der **Differenz** zwischen **Frauen und Männern** bei den **Einkommen**. Er markiert jenen fiktiven Tag im Jahr, an dem Vollzeit arbeitende Männer bereits das Jahreseinkommen von Vollzeit arbeitenden Frauen erreicht haben. Heuer fiel der **österreichweite EPD auf Samstag, 20. Oktober**. Ein Grund für diesen Einkommensunterschied ist die nach wie vor ungleiche Beteiligung von Frauen und Männern an der un-

bezahlten und an der Erwerbsarbeit. Um darauf hinzuweisen und Bewusstsein für den EPD zu bilden, gab es auch heuer eine vom Österreichischen **Städtebund** koordinierte **Aktion**. Die Frauenbüros zahlreicher österreichischer Städte – darunter auch Wels – verteilen Taschentuchboxen unter dem Motto „Es ist zum Heulen“. Im Bild Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber mit den Taschentüchern samt Informationsmaterial.

Geförderte Eigentumswohnungen für eine sichere Zukunft - Wohnbau für's Leben!



Wohnpark Zellerstraße A1, A2, B2, Wels



Wohnpark St. Stephan, Wels



Urban Living, Wels



Wohnen am Volksgarten, Wels

Norikum Wohnungsbauges mbH Pollheimerstr. 7,
4600 Wels, Tel.: 07242 / 46151, office@norikum.at

NORIKUM
www.norikum.at



6. Stadtregionstag in Wels

Der 6. Österreichische Stadtregionstag fand in Kooperation des Österreichischen Städtebundes, des Landes Oberösterreich und der Stadt Wels im ehemaligen Minoritenkloster statt. Es ging um Erfahrungen aus der Praxis stadtregiionalen Handelns und den Beitrag, den EU-Fördermittel hier leisten können beziehungsweise künftig leisten werden.

Die vielfältigen Prozesse auf der politischen Ebene, in der Verwaltung, Planung und Prozessbegleitung sowie Fördermodelle hinter stadtregiionalen Kooperationen wurden beim Stadtregionstag vor den Vorhang geholt. Für die Stadt Wels waren von politischer Seite Bürgermeister Dr. **Andreas Rabl** (Eröffnungsrede) sowie die Stadträte **Peter Lehner** (Bauen und Stadtentwicklung) und **Klaus Hoflehner** (Verkehr) dabei.

Der erste Tag war unter anderem dem Erfahrungsaustausch der oberösterreichischen Stadtregionen gewidmet, wo bereits einige Kooperationen erfolgreich umgesetzt wurden. Die Städte und ihr Umland werden sich des **Mehrwerts** von **gemeinsamer Entwicklung und Positionierung** immer stärker bewusst.

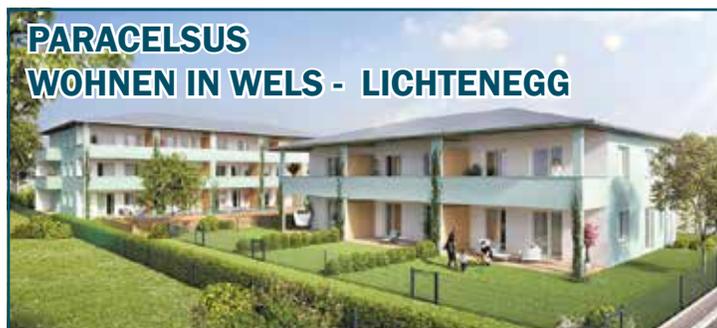
Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt

Neben Bürgermeister Dr. Rabl und Stadtrat Hoflehner sprachen unter anderem auch Bürgermeister Johann Hingsamer (Präsident des Oberösterreichischen Gemeindebundes), Dr. Jörg Wöjahn (Vertreter der europäischen Kommission in Österreich), Mag. Claudia Schmidt (Abgeordnete zum europäischen Parlament und Mitglied des Ausschusses für regionale Entwicklung), Dr. Thomas Weninger (Generalsekretär

des Städtebundes) und Dipl.-Ing. Josef Plank (Generalsekretär im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus). Der zweite Tag rückte **erfolgreiche stadtregiionale Kooperationen** aus Deutschland und Österreich in den Mittelpunkt. Dabei ging es auch um den gemeinsamen Einsatz von EU-Mit-

teln in der Stadtregion. Diese stellen einen Katalysator für das Zustandekommen stadtregiionaler Kooperationen dar, wie Erfolgsbeispiele aus Österreich und Deutschland verdeutlichen. So wurde etwa die Implementierung der Oberösterreichischen Stadtregionen erst durch zusätzliches Geld aus Brüssel Realität.

PARACELTUS
WOHNEN IN WELS - LICHTENEGG



20 Eigentumswohnungen 32 - 90 m², Balkone / Terrassen 14 - 22 m²,
Eigengärten 38 - 140 m², HWB 26,8 barrierefrei,
Salzwasserpool, Tiefgarage, Provisionsfrei!
www.immobiliens-reitbauer.at 0664 / 510 30 20

OUTLET
CORNER

DAUERHAFT
REDUZIERT
MARKENWARE
FÜR DAMEN
UND HERREN

-70%

zocher
MEN & WOMEN

LACOSTE • PURE • BRAX • VICCIO • IVKO • DIGEL •
BETTY BARCLAY • MONARI • ROSNER

Zocher „Art of Fashion“ · Pfarrgasse 22 · 4600 Wels
Tel.: +43 7242 / 452 60 · E-Mail: firma.zocher@liwest.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr, Sa: 9.00-16.00 Uhr

shoppingwels.at/zocher

Überprüfungen gegen Sozialmissbrauch

Seit September führte die **Sozialabteilung** der Stadt Wels gemeinsam mit der **Ordnungswache** verstärkt **Überprüfungen gegen Sozialleistungsmissbrauch** durch. Dabei ging es unter anderem darum, ob Sozialleistungen wie die Mindestsicherung zu Recht beziehungsweise in der gesetzlich zustehenden Höhe bezogen werden. Dabei wurden bei **15 unangekündigt durchgeführten Hausbesuchen fünf Beanstandungen** festgestellt. Bei einem Drittel wurde eine **zu hohe Mindest-**

sicherung beantragt. Auch in den kommenden Monaten werden **unangekündigte Hausbesuche** bei Empfängern von Sozialleistungen durchgeführt. Unterstützung erhofft sich die Wels durch die kürzlich präsentierte **Initiative des Innenministeriums**: Ab Jänner werden in allen Bundesländern exekutive **Ermittlungsteams** in den **Landespolizeidirektionen** installiert. Sie werden sich dem Thema „Sozialbetrug“ widmen und in Kooperation mit den regionalen Behörden Kontrollen durchführen.

Erfolgreicher Sozialstammtisch



Zahlreiche Teilnehmer aus Politik, Verwaltung sowie den verschiedensten Organisationen und Einrichtungen trafen sich kürzlich auf Einladung von Sozialreferentin Vizebürgermeisterin **Christa Raggl-Mühlberger** zum Welsener Sozialstammtisch im Alten- und Pflegeheim Neustadt (Bild). Neben der Möglichkeit, sich un-

tereinander noch besser kennenzulernen und zu vernetzen, erhielten die Besucher dabei eine Präsentation über das umfangreiche Leistungsangebot von „Pro Mente OÖ“. Der Sozialverein feierte in der Stadt Wels heuer sein 25-Jahr-Jubiläum und eröffnete im Rahmen dessen einen neuen Standort in der Pollheimerstraße.



Kata Dilber, BSc (Österreichischer Integrationsfonds), Saïda Keller-Messahli und Integrationsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (v.l.).

Islamexpertin referierte über Radikalismus

Die Trägerin des Schweizer Menschenrechtspreises 2016 und Islamexpertin **Saïda Keller-Messahli** informierte Trainer und Multiplikatoren im Integrationsbereich bei einem Seminar des Österreichischen Integrationsfonds in Wels über Anzeichen für Radikalismus und Extremismus. Die Teilnehmer setzten sich dabei unter anderem mit der Frage auseinander, **was Radikalisierung konkret bedeutet** und wie man derartige Anzeichen erkennen kann.

Integrationsreferent Vizebürger-

meister Gerhard Kroiß: „Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, gemeinsam mit dem Österreichischen Integrationsfonds Saïda Keller-Messahli, eine ausgewiesene Expertin für Radikalismus und Radikalismusprävention, für den Workshop zu gewinnen. Sie ist eine Vertreterin eines fortschrittlichen Islams und auch eine beeindruckende Referentin. Die Teilnahme von elf Mitarbeitern der Stadt Wels aus den Bereichen Jugend, Integration sowie Kinder- und Jugendhilfe zeigt, wie wichtig das Thema für uns ist.“



Jetzt nur im Autohaus Lugmayr:

Gutschein im Wert von € 500,-

beim Kauf eines SEAT Neu- oder Lagerfahrzeuges bei Kauf bis 30.11.2018*

Verbrauch: 4,6-7,4 l/100 km.
CO₂-Emission: 120-168 g/km. Stand 10/2018. Symbolfoto. *Betrag inkl. MwSt. und NoVA. Aktion gültig bis 30.11.2018 bzw. solange der Vorrat reicht, ausgenommen Sonder- und Referenzmodelle. Mit bestehenden Aktionen kombinierbar.



SEAT LUGMAYR 4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1
Tel. 07242/43377, www.lugmayr.at

Neue Hausärztin in der Neustadt



Kürzlich eröffnete **Dr. Isabelle Natorski** in der Eferdinger Straße 12 (ehemaliges Modehaus Binder) ihre Hausarzt-Praxis. Die Allgemeinmedizinerin trat damit die Nachfolge von Dr. Gertraud Angermayr-Drobil an. Zur Eröffnung der Praxis statteten neben Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber (3.v.l.) auch die Vizebürgermeister

Gerhard Kroiß und Christa Raggl-Mühlberger (1.u.2.v.l.) sowie Stadtrat Peter Lehner (r.) der Praxis einen Besuch ab und wünschten Dr. Natorski und ihrer Familie alles Gute.

Nähere Informationen zu Dr. Isabelle Natorski (inklusive Öffnungszeiten der Praxis) finden Interessierte unter www.dr-natorski.at im Internet.

Bildungsinformationstag als Besuchermagnet



Rund **800 Schüler und deren Eltern** – und damit deutlich mehr als 2017 – machten sich beim alljährlichen Bildungsinformationstag B.I.T. in der Stadthalle ein Bild von den unterschiedlichen Angeboten der Welser Neuen Mittelschulen und Gymnasien. Viele Besucher erhielten durch

die kompetente Beratung eine wertvolle **Entscheidungshilfe**, wohin die „Bildungsreise“ **nach der 4. Klasse Volksschule** gehen könnte. Auch Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und die Stadträte Margarete Josseck-Herdt und Johann Reindl-Schwaighofer, MBA, waren mit dabei.

Das Schuljahr positiv abschließen!

- ▲ **Begleitkurse während des Semesters**
Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist
- ▲ **Intensivkurse in allen Ferien**
- ▲ **Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)**
- ▲ **Einzelunterricht**

IFL NACHHILFE
Mag. Nina Lachmair
Institut Dr. Rumpitsch
Wels, Kaiser-Josef-Platz 36
Hotline 07242 350 999
www.ifl.at



KUONI Empfeht

NORWEGIAN
CRUISE LINE

IN 9 TAGEN DIE OSTSEE ENTDECKEN!

Eine Kreuzfahrt von Alt @ Neu, von Burgen @ Kathedralen, modernen Museen @ stilvollen Cafés.

TERMINE* 24.06. - 04.07. bzw. 08. - 18.08.2019

ROUTE Kopenhagen-Warnemünde-(Gdingen/Polen)-St.Petersburg-(Tallinn/Estland)-Helsinki-Stockholm-Kopenhagen

INKLUSIVE LEISTUNGEN
1 ÜF/DZ vor Schiffsreise in Kopenhagen & eine 3-stündige Stadtrundfahrt Kopenhagen mit Transfer zum Hafen **INKLUSIVE!** Kreuzfahrt i.d. gebuchten Kategorie, Premium all Inclusive! Große Auswahl an Getränken, Trinkgelder, Hafen- & Sicherheitsgebühren uvm.

PREIS PRO PERSON ab € 2.092,-
*geringfügig unterschiedliche Routenführung

Gerne buchen wir Ihnen, zu Ihrer Kreuzfahrt, die Flüge zu tagesaktuellen Bestpreisen!

EXKLUSIV BEI
KUONI

Beratung & Buchung:
Rb. Kuoni • Kaiser Josef Platz 14 • 4600 Wels •
Tel.: 07242/66841 • office.wels@kuoni.at



OMS
Ihr Objekt bestens betreut.

Wir, die OMS Hygiene Technik Service GmbH, sind ein erfolgreiches, dynamisches und expansives Unternehmen mit Firmensitz in Wels. Für unsere rund 330 Mitarbeiter/innen bieten wir attraktive Arbeitsplätze und Weiterentwicklungsmöglichkeiten in den Bereichen Projektentwicklung, Planen, Bauen & Betreiben.

Wir suchen ...

Reinigungskräfte (m/w)
für den Bereich Sonderreinigung
Vollzeit

Ihr Profil:

- ▮ abgeschlossene Ausbildung im Bereich Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung
- ▮ ausreichende Deutschkenntnisse
- ▮ Schwindelfreiheit

Ihre Aufgaben:

- ▮ Durchführung der Tätigkeiten im Bereich der Sonderreinigung
- ▮ Unterstützung im Bereich der Unterhaltsreinigung

Wir bieten eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem engagierten und dynamischen Team. Gemäß Kollektivvertrag beträgt die Bezahlung **EUR 1.835,92** Brutto (Basis Vollzeit)

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung (Lebenslauf, Bewerbungsbogen) unter bewerbung@oms.co.at

OMS Objekt Management Service GmbH
Römerstraße 1, 4600 Wels

WELS INFORMIERT – AMTSBLATT DER STADT WELS

wels.at

Wels verzaubert zu Weihnachten

Am 23. November öffnet die Welser Weihnachtswelt wieder ihre Pforten für fünf strahlende Wochen. Wie schon in den letzten Jahren gewohnt, auch heuer wieder mit vielen Neuigkeiten und Innovationen. Die Almdorfbühne mit dem wohl größten Christkind der Welt, das acht Meter große, überdimensionale optische Element ist DER Hingucker für Groß und Klein bei der „Bergweihnacht“ am Stadtplatz. Die Schneerampe im Pollheimerpark, der Gösser Biergarten Advent, sowie das himmlische Wolkenreich im Ledererturm erwarten die kleinen als auch großen BesucherInnen.




Programmhilights

BESUCH DER RAURISER GOLDKNAPPEN, 1. DEZEMBER
16:00 Uhr Stadtplatz
18:00 Uhr Gösser Biergarten Advent

Meckernde Geißböcke begleiten die Goldknappen aus Rauris. Im Ledererturm übergeben sie dem Christkind ein Sackerl Goldstaub.

BESUCH DES NIKOLAUS, 6. DEZEMBER:
17:00 Uhr Besuch des Nikolaus auf der Almdorfbühne am Stadtplatz
17:30 Uhr Besuch des Nikolaus im Pollheimerpark

GROSSER WELSER PERCHTENLAUF, 8. DEZEMBER
18:00 Uhr am Stadtplatz / Rathaus-Brunnen
18:00 Uhr Schleißheimer Kinderperchten
18:15 Uhr Neuzeuger Höhlenteufeln
18:30 Uhr Kematner Rauhteufel
18:45 Uhr Schleißheimer Perchten
Ab 19:00 Uhr Freier Lauf aller Gruppen

Wochenhighlights

MONTAG UND DONNERSTAG – HIMMLISCHE KLÄNGE

16:30 Uhr WeihnachtssängerInnen aus der Region sorgen für musikalische Stimmung in der Innenstadt.

18:00 Uhr Unplugged Bands stimmen weihnachtlich den Feierabend in der Welser Weihnachtswelt an.

DIENSTAG – FAMILIENNACHMITTAG

14:00 & 16:00 Uhr Der Kasperl ist zu Besuch in der Welser Weihnachtswelt! Gratis Aufführungen direkt auf der Almdorfbühne am Stadtplatz.

17:00 Uhr Jeden Dienstagabend gibt es auf der Almdorfbühne am Stadtplatz weihnachtliche Kindergartenaufführungen.

MITTWOCH - KINDERNACHMITTAG

Die Kids dürfen sich den ganzen Nachmittag lang über vergünstigte Aktionen bei allen Fahrgeschäften und an den Süßwarenständen freuen.

16:30 – 17:30 Uhr Kinder Disco im Pollheimerpark

17:30 Uhr Junge Weihnacht: junge Musiker spielen in der Welser Weihnachtswelt groß auf.

ONNERSTAG – BLAULICHTTAGE

16:00 – 18:30 Uhr Ob Stadtpolizeikommando, Feuerwehr Wels oder Rotes Kreuz Wels – jeden Donnerstagnachmittag stellt sich eine Organisation am Stadtplatz vor.

17:00 Uhr Schlagerhits im Pollheimerpark: Sängerin Daniela Ulrich singt live auf der Bühne neben der Schneerampe.

FREITAG UND SAMSTAG – STIMMEN IM ADVENT

16.30 – 18.30 Uhr Stimmen im Advent: SängerInnen oberösterreichischer Kinder- und Erwachsenenchor verbreiten himmlische Klänge, laden zum Mitsingen ein und schaffen musikalische Weihnachtsstimmung: Almdorfbühne Stadtplatz & Pollheimerpark

SONNTAG – HANDWERKSKUNST

Ab 14:00 Uhr Ausgewählte AusstellerInnen wie ein Kunstschmiede, Korbflechter oder ein Herzerlbrenner präsentieren ihre hochwertige Handwerkskunst.



Gesundheits-Erfahrung auf 400 Quadratmetern



„Proges“ in Wels freut sich über ein neues Zuhause in der alten Hutfabrik: Auf 400 Quadratmetern bietet nicht nur das seit 13 Jahren etablierte Frauengesundheitszentrum seine Dienste an, auch die Angebote der mobilen Therapie und Psychotherapie können nun in der **Carl-Blum-Straße 3** in Anspruch genommen

werden. Davon konnten sich bei der feierlichen Eröffnung unter anderem auch Bundesrätin Mag. Doris Schulz und Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber (im Bild mit Geschäftsführerin Dr. Doris Formann) ein Bild machen. Nähere Informationen finden Interessierte unter www.proges.at im Internet.

Weltmeistertitel für Athleten der Fightcrew



Ende Oktober fand in Athen die **Weltmeisterschaft** der **World Kickboxing and Karate Union** (WKU) statt. Das österreichische Nationalteam konnte mit seinen Athleten in den unterschiedlichsten Disziplinen elf Mal Gold, sieben Mal Silber und neun Mal Bronze mit nach Hause bringen. Bei insgesamt 38 teilnehmenden Nationen aus aller Welt sicherte sich das österreichische Nationalteam den herausragenden

achten Platz. **Sebastian Zielke** holte den Weltmeistertitel in der Kategorie „Fullcontact“, **Elias Hangweyrer** sicherte sich den Weltmeistertitel in der Kategorie „Kick-Light“ (beide Fightcrew Wels). Zur tollen Leistung der Welsener Athleten gratulierten auch Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (3.v.l.), Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger (3.v.r.) und Gemeinderätin Sandra Wohlschlager (2.v.l.).



Mode aus Lammfell von CHRIST topaktuell, attraktiv und leicht!
Viele „frische“ Strickmützen aus Cashmere/Seide mit hochwertigen Echtfellbommeln!



CHRIST
COLLECTION

Der Spezialist für Wintermode

**KÜRSCHNEREI
SCHWINGSHANDL**

Pelz- und Ledermode beim
Ledererturm Wels

Stadtplatz 63 • Tel.: 0 72 42 / 46 331





Macht einfach klüger.

Clever aufsteigen
Gute Noten sichern!



Einstieg jederzeit möglich!



A. Bauer

LernQuadrat Wels
Kaiser-Josef-Platz 10
4600 Wels

Tel. 07242 – 20 73 91
wels@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at



Pichl bei Wels

Großzügige Villa in bester Lage

Objekt Nr. 160506 NFL: 502 m²
WFL: 308 m² GFL: 2.100 m²



Steinerkirchen - Traumhaus

für höchste Ansprüche

Objekt Nr. 160480 NFL: 298 m²
WFL: 185 m² GFL: 835 m²

Realbüro WIMMER

Aus Freude an der Immobilie

Wimmer Realitäten GmbH
Pfarrgasse 28, A-4600 Wels
T: 07242 219 003

Maria Wimmer
0664 844 20 02

maria.wimmer@
wimmer-real.at

www.wimmer-real.at



Wels und Umgebung
Wir suchen dringend Einfamilienhäuser in Wels und Umgebung.



Bauernmarkt erstrahlt seit einem Jahr in neuem Glanz



Mitte Oktober feierte der **Bauernmarkt** Wels auf dem Gelände der Landwirtschaftskammer (**Rennbahnstraße 15**) das einjährige Jubiläum seiner Neugestaltung. Der Neubau bietet seit Oktober 2017 für die Marktbesucher die Möglichkeit, ihre gesunden und regionalen Produkte in einem neuen, zeitgemäßen Erscheinungsbild zu präsentieren.

Davon profitieren die Besucher und die Kunden. Marktreferent Stadtrat **Peter Lehner** nutzte dabei die Gelegenheit, Obfrau Sabine Morocutti zum einjährigen Jubiläum zu gratulieren und dem Bauernmarkt auch für die Zukunft gute Geschäfte zu wünschen (Bild). Der Bauernmarkt findet **jeden Freitag** von **13:00 bis 17:00 Uhr** statt.

Wochenmarkt mit Mehrweg-Einkaufsnetzen



Kürzlich verteilten Umweltreferentin Vizebürgermeisterin **Silvia Huber** und die Umweltpromis am Welsener Wochenmarkt **Mehrweg-Einkaufsnetze** (Bild). Die Botschaft war: Einkaufstaschen und -sackerl sind dann am umweltfreundlichsten, wenn sie möglichst oft verwendet werden. Die Netze sind aus Zellulose und besonders für Obst und Gemüse geeignet. Alle Marktbesucher, die beim Umweltpromis-Stand einen Fragebogen ausgefüllt oder beim

Elektrokontaktspiel mitgemacht haben, bekamen eines als Dankeschön. Da die Mehrwegnetze bis 30 Grad Celsius waschbar sind, können dadurch zahlreiche dünne **Plastiksackerl eingespart** werden.

Nähere Informationen zum Thema – zum Beispiel einen Vergleich der Umweltwirkungen von Sackerln aus Plastik, Papier und Stoff – gibt es unter **www.umweltpromis.at/stadt-wels** im Internet.

DER FORD
FOCUS

5 JAHRE GARANTIE

SCHON AB € 13.990,-¹⁾

5-Türer, 85 PS, 1,6 Ti-VCT
AUDIOSYSTEM FORD SYNC
BEHEIZBARE VORDERSITZE
KLIMAAUTOMATIK
BORDCOMPUTER UVM





Motormobil
Paul Hahn Str. 2 - 4614 Marchtrenk - 07243/52225

Riehs
Mitterhoferstr. 6 - 4600 Wels - 07242/47462

Ford FOCUS4you 1,6 Ti-VCT, 63kW/85PS, Kraftstoffverbr. ges. 6,0 l/100 km, CO2-Emission 136 g/km
Symbolfoto | *Beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km.
1) Aktionspreis inkl. Händlerbeteiligung, Kurzzulassung und aller Ford Boni, inkl. MwSt, NoVA und 5 Jahre Garantie.
Wir machen Ihnen gerne ein individuelles Leasingangebot. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

UHREN SCHMUCK

Krabath

**WERTE SCHENKEN
FREUDE MACHEN**

*Uhren & Schmuck
für jeden Anlass*



MAURICE  LACROIX



PALIDO
FINE JEWELS

4600 Wels, Bahnhofstraße 22, Tel. 07242 / 46839
info@juwelier-krabath.at • www.juwelier-krabath.at

Welser „Ideenkistl“ der städtischen Kindergärten



Im aktuellen Betreuungsjahr gibt es in den städtischen **Kindergärten** 16 **Integrationsgruppen** mit 58 Kindern mit besonderem Förderbedarf. Die gruppenführenden Pädagoginnen und Stützkräfte haben sich bei ihrem regelmäßigen Austausch allerlei Gedanken zu spielerischen **Fördermöglichkeiten** für die betreffenden Kinder gemacht. All diese

Vorschläge sind von A wie Angelspiel bis zu W wie Würfelaugen, Mengen und Zahlen übersichtlich in einer Mappe dargestellt. Dieses **Welser „Ideenkistl“** übergaben die Fachberaterinnen für Integration Lisa Hagen und Petra Ehrnecker (v.l.) sowie Praktikantin Mag. Kristina Hummer (r.) an Generationenstadträtin **Margarete Josseck-Herdt** (2.v.r.).



Kulturstadtrat **Johann Reindl-Schwaighofer, MBA**, **Anita Wurm** (Stadtarchiv), **Bürgermeister Dr. Andreas Rabl** und **Mag. Michael Kitzmantel** (Stadtarchiv) mit dem druckfrischen Kalender (v.l.).

Neu aufgelegt: Kalender Wels in alten Ansichten

Auch für **2019** stellt das **Stadtarchiv** ausgewählte **alte Ansichten** aus Wels in **Kalenderform** vor. Die Burg zeigt sich von ihrer romantischen Seite, Kaiser-Josef-Platz und Rainerstraße geben Einblicke auf das alte Hotel Greif, Erinnerungen an den alten Volks-

garten werden erweckt und der Stadtplatz aus neuen Perspektiven gezeigt. Der Kalender ist im Stadtarchiv (Maria-Theresia-Strasse 33), im Stadtmuseum Burg (Burggasse 13), beim Tourismusverband (Stadtplatz 44) sowie im Welser Buchhandel **erhältlich**.

DIE ÖSTERREICHISCHE POST AG SUCHT BRIEFZUSTELLER/IN

Die Österreichische Post AG sucht in 4600 Wels eine dynamische und fachlich versierte Persönlichkeit als Briefzusteller/in.

Ihre Aufgaben:

- Sie sortieren Ihre Sendungen und planen Ihre Zustelltour
- Sie bringen Briefe, Pakete und Werbepost sicher zu Ihren Kunden
- Sie erledigen selbstständig administrative Aufgaben wie z. B. die Abrechnung

Anforderungen:

- Abgeschlossene Pflichtschulausbildung
- Gute Deutschkenntnisse sowie Führerschein, Klasse B
- Freude am Umgang mit Menschen
- Teamplayer mit Verantwortungsbewusstsein

Durchschnittliches Einkommen auf Vollzeitbasis: EUR 1.800,- inkl. Reisespesen. Mittelfristig ist bei entsprechender Performance ein monatliches Einkommen von rund EUR 2.000,00 brutto inkl. Reisespesen erzielbar.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter: recruiting@post.at

WENN KARRIERE WICHTIG IST,
DANN LIEBER MIT DER POST.

Weihnachtssterne – die Deko-Klassiker zum Fest

Liebevoll seit Sommer in den Glashäusern in Wels großgezogen und zum Blühen gebracht, ist er ab € 1,19 erhältlich: der Weihnachtsstern! Mit Orchideen, Amaryllis und Schneerosen in eleganter Keramik lassen sich damit Esstisch oder Wohnräume schmücken.



Weihnachtliche Dekorationen, wie Adventkränze, Türzöpfe, Gestecke und Geschenke werden nach Wunsch angefertigt. Vorbestellungen sind unter 07242/420 54 möglich. **Besuchen Sie Dopetsberger's Weihnachtsausstellung und nehmen Sie die Vorfreude auf das schönste Fest im Jahr mit nach Hause.**

Die „Erlebnisdüngerei“ in Oberösterreich.

GÄRTNEREI

DOPETSBERGER

Alles GRÜN aus einer Hand!

www.dopetsberger.at

4600 Wels, Flugplatzstraße 38, Tel. 07242 - 420 54, geöffnet von Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr



Goldmedaille für humanitäre Verdienste



Die Humanitätsverdienstmedaille der Stadt Wels in Gold verlieh Bürgermeister Dr. Andreas Rabl anlässlich des Welthospiztages an **Dr. Christine Eckmayr** (ebenfalls im Bild: Veranstaltungsgastgeber Filialdirektor Markus Nörpel von der Sparkasse Wels). Die Welser Allgemein- und Palliativmedizinerin ist seit 2012 Vor-

standsvorsitzende der **Hospizbewegung Wels Stadt/Land**. Ihr ist es ein großes Anliegen, den Betreuungsstandard in der Hospiz- und Palliativarbeit auch in Zukunft weiter auszubauen. Die von ihr geleitete Hospizbewegung arbeitet dabei eng mit der Stadt Wels und dem Klinikum Wels-Grieskirchen zusammen.

Einwinterung Robomow

Ihr Mähroboter hat diese Saison Ihren Rasen in vielen Arbeitsstunden gepflegt. Jetzt ist es an der Zeit, daran zu denken, den Mähroboter in den wohlverdienten Winterschlaf zu schicken. Damit Ihr fleißiger Mähroboter nächstes Frühjahr bestens gewappnet seinen Dienst wieder aufnehmen kann, möchten wir Ihnen einen professionellen Winterservice anbieten. Dieser Service umfasst nachfolgende Leistungen:



- Reinigung
- Messertausch
- evtl. Update
- Einlagerung



Den Winterservice bieten wir Ihnen im Aktionszeitraum vom 31. Oktober 2018 bis 4. März 2019 zum Paketpreis ab € 89,- inkl. MwSt.

... das Beste,
das Ihrem Garten
passieren kann!



Robomow

- Mähroboter
- Bewässerung
- Gartengestaltung

Hochhauser
www.gartengestalten.at

Ziegeleistraße 40, 4631 Krenglbach
Tel-Nr.: 0 72 49 / 45 585

Spatenstich für neues Lebenshilfe-Wohnhaus

In der Welser **Friedhofstraße** entsteht ein neues **Wohnhaus** der **Lebenshilfe** Oberösterreich. Die derzeit zwölf Bewohner des baufälligen Wohnhauses in der Gabelsbergerstraße 2 werden dahin übersiedeln, zusätzlich entstehen Wohnplätze für drei weitere Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und ein Kurzzeitwohnplatz. Im Jahr 1974 wurde die Lebenshilfe-Werkstätte in der Friedhofstraße als eine der ersten Beschäf-

tigungsstellen für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung in Oberösterreich eröffnet. Nun fiel das baufällige und nicht barrierefreie Gebäude dem Abrissbagger zum Opfer. Im **Frühjahr 2020** soll dort das neue Wohnhaus **fertiggestellt** werden. Am alten Standort in der Gabelsbergerstraße ist der Neubau der Lebenshilfe-Werkstätte 2 geplant. Diese ist vorübergehend in ein Gebäude der Raiffeisenbank in Thalheim übersiedelt.



Beim Spatenstich des neuen Wohnhauses: Landesrat a.D. Dr. Josef Stockinger (Vizepräsident Lebenshilfe OÖ), Landesrätin Mag. Christine Haberlander, Christa Bernecker, Landesrätin Birgit Gerstorfer und Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger (v.l.).

Kompetenzzentrum für Lerntherapie geeignet für Kinder und Jugendliche mit:

- Lese- und Rechtschreibschwäche
- Entwicklungsverzögerungen
- ADS mit und ohne Hyperaktivität
- Motivationsproblemen
- Rechenschwäche/Dyskalkulie
- unstrukturierten Arbeitsweisen
- Schul- und Prüfungsängsten
- Lernblockaden
- Wahrnehmungsstörungen
- überhöhten Medienkonsum
- Konzentrationsstörungen



Mag.^a Marion Humer

Anzengruberstraße 6/2, 4600 Wels
Tel.: 0660 / 21 88 107
www.memory-lerntherapie-wels.at



Wichtige Hinweise für Haus- und Grundstückseigentümer

Spätestens, wenn der erste Schnee fällt, stellt sich für viele Haus- und Grundstückseigentümer die Frage, wer bei den vor der Liegenschaft befindlichen Gehwegen für die Schneeräumung und Streupflicht verantwortlich ist. Aus diesem Grund informiert die Stadt Wels an dieser Stelle über die wichtigsten Regelungen im Bereich des Winterdienstes und ersucht gleichzeitig um Beachtung und Einhaltung der Vorschriften.

Wer muss reinigen?

Alle Haus- und Grundstückseigentümer in Ortsgebieten (Bereich zwischen den Hinweiszeichen „Ortsgebiet“ und „Ortsende“) sind gesetzlich verpflichtet, die öffentlichen Gehsteige, Geh- und Radwege sowie Stiegenanlagen entlang ihrer Liegenschaft rechtzeitig von Schnee und Verunreinigungen zu säubern.

Wann ist zu reinigen?

An Werktagen (Montag bis Freitag) müssen Haus- und Grundstückseigentümer von 06:00 bis 20:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 07:00 bis 20:00 Uhr säubern und streuen.

Wie ist zu reinigen?

Grundsätzlich sind öffentliche Gehsteige, Geh- und Radwege sowie Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft rechtzeitig von Schnee und Verunreinigungen zu säubern. Ist ein Gehsteig breiter als drei Meter, so besteht keine gesetzliche Verpflichtung, den darüber hinausgehenden Teil des Gehsteiges von Schnee und Verunreinigungen zu säubern.

In Straßen oder Fußgängerzonen ohne Gehsteig ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Dies gilt auch für die Eigentümer von Verkaufshütten.

Was ist nicht erlaubt?

Der von den Hauszufahrten oder Grundstücken gekehrte Schnee soll auf der eigenen Liegenschaft deponiert werden - und nicht auf der Straße oder dem Gehsteig landen. Geschieht dies nicht und es kommt zu Unfällen, drohen den Liegenschaftseigentümern neben der zivilrechtlichen Haftung auch strafrechtliche Verfolgungen (Achtung: kein Versicherungsschutz!). Das Ablagern des Schnees auf der Straße oder dem Gehsteig ist nur nach vorherigem Einholen einer behördlichen Bewilligung erlaubt.

Was ist bei Glätte zu beachten?

Bei Glätte ist von den Haus- und Grundstückseigentümern mit Sand oder Rollsplitt so zu streuen, dass dadurch ein sicherer Weg vorhanden ist. Schädliche Chemikalien sowie Streusalz dürfen auf diesen Flächen nicht verwendet werden.

Die Pflichten der Liegenschaftseigentümer (Anrainer) gründen sich auf § 93 Straßenverkehrsordnung 1960. Den vollständigen Gesetzestext finden Sie im Internet unter www.ris.bka.gv.at - Pfad: Bundesrecht - Eingabe „StVO“ in „Suchworte“ und „93“ in „Paragraph“.

Auskünfte zu den rechtlichen Regelungen des Winterdienstes:
Stadt Wels - Bau-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten
 Tel. +43 7242 235 5740, E-Mail: bgv@wels.gv.at

Dämmerungseinbrechern keine Chance geben!

Durch die früher einsetzende Dämmerung steigt im Herbst und Winter die Gefahr von Einbrüchen in Wohnstätten und Liegenschaften. Die Stadt Wels und das Stadtpolizeikommando Wels sind daher im Zuge der Aktion Gemeinsam.Sicher in Wels darum bemüht, die Bürger bestmöglich zu unterstützen.

Aus diesem Grund geben Präventionsbeamte des Stadtpolizeikommandos auch heuer wieder in **persönlichen Gesprächen** mit den Anrainern in den Welser Siedlungsgebieten **Tipps zur Einbruchsvorbeugung**. Darüber hinaus gibt es unter Tel. +43 5 9133 47 3400 oder 3410 kostenlose Beratungen rund um die Gebäude-, Betriebs- und Wohnungssicherheit. Zum Schutz der Siedlungsgebiete



te und Gewerbebetriebe führen die Polizeiinspektionen **tägliche Schwerpunkstreifen** (Blau-licht und Zivil) samt **Fahrzeug-**

anhaltungen durch. Immer wieder gibt es auch groß angelegte **Schwerpunktaktionen**, bei denen der gesamte Verkehr auf den Hauptdurchzugsstraßen mit Augenmerk auf mögliche Einbruchskriminalität kontrolliert wird. Zusätzlich wird auch die städtische **Ordnungswache** in den Siedlungsgebieten verstärkt Streifen durchführen. Es gibt aber auch für die Bevöl-

kerung selbst einige **Möglichkeiten**, das **Risiko** eines Dämmerungseinbruches zu **reduzieren**. Wie der Name schon sagt, mögen Dämmerungseinbrecher kein **Licht**. Bewegungssensoren im Außenbereich und/oder Zeitschaltuhren im Innenbereich (die eine Anwesenheit vortäuschen) tragen dazu bei, potenzielle Täter zu vertreiben beziehungsweise auszutricksen. Mit **Lärm** kann man Dämmerungseinbrecher ebenfalls verschrecken. Es gibt etwa Bewegungssensoren, die gleichzeitig mit dem Licht auch akustische Signale aussenden. **Türen** und auch Fenster sollten bei Abwesenheit **geschlossen** bleiben. Bei Fenstern und Terrassentüren empfiehlt sich zusätzlich die Montage von **Rollläden**. Diese halten nicht nur im Sommer die Hitze draußen, sondern im Herbst und Winter auch Dämmerungseinbrecher. **Wertgegenstände** aller Art sollten möglichst sicher aufbewahrt und keinesfalls offen herumliegen gelassen werden. Und schließlich sind **hilfreiche und aufmerksame Nachbarn** in Bezug auf Dämmerungseinbrecher besonders wertvoll.

Die Profis vom Land



Maschinenring



Ihr starker Partner durch's ganze Jahr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT WINTER- UND SOMMERDIENST BAUMABTRAGUNG GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG GRÜNRAUMPFLEGE

Maschinenring Wels
Neinergutstr. 4, 4600 Wels
07242/71230

wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

Radarüberwachung soll verdoppelt werden

Von **vorne** und **hinten** sollen die **Radarkabinen** künftig Raser im Welser Stadtgebiet **blitzen** können. Momentan ist damit nur eine Überwachung des abfließenden Verkehrs möglich. Derzeit gibt es in Wels-Stadt **18 stationäre Radarkabinen** mit sechs Wechselgeräten. Ein **Austausch** beziehungsweise ein Update der **Software** soll nun ermöglichen, dass die Ra-

darkabinen neben dem – bisher schon erfassten – abfließenden auch den ankommenden Verkehr kontrollieren können. Dadurch würde sich die Zahl der **überwachten Fahrbahnen verdoppeln**. Mit dem bisherigen System konnten im Jahr 2017 insgesamt rund 26.000 **Geschwindigkeitsübertretungen** zur **Anzeige** gebracht werden, 2018 bis dato rund 22.000.

Die Amtsblatt Ausgabe 10/2018

erscheint am Montag, 17. Dezember 2018



Geburten

27.10.2018, Belmin Strukar; 23.10.2018, Thea Şolea; 22.10.2018, Hafsa Kulac; 19.10.2018, Nicole Staubmann; 18.10.2018, Georg Steinmaurer; 15.10.2018, Adem Smajlović; 14.10.2018, Marie Naemi Aufreiter; 12.10.2018, Rayleen Arismendi Rodriguez-Toribio; 11.10.2018, Emma Maria Moser; 10.10.2018, Mehran Habibi; 10.10.2018, Beyza Nur Yilmaz; 08.10.2018, Dua Agushi; 05.10.2018, Elian Stündl-Hattinger; 02.10.2018, Fabian Luca Deutschmann; 02.10.2018, Katharina Kolnberger; 01.10.2018, Elissa Elnaggar; 01.10.2018, Alessia Loidl; 30.09.2018, Mia Sophie Schuster; 28.09.2018, Eylül Akça; 27.09.2018, Klara Sophie Feyrer; 17.09.2018, Matheo Alexander Montuoro

Hochzeiten

20.10.2018, Kevin Lanzinger, Wels, Stefanie Christine Klausmayer, Wels; 20.10.2018, Peter Pinzger, Rum, Elisabeth Gröger, Wels; 20.10.2018, Lukas Xaver Rumpfhuber, Wels, Viktoria Maria Radlmayer, Wels; 13.10.2018, Christian Norbert Baurberger, Wels, Dan Peng, Wels; 13.10.2018, Daniel Norbert Ortner, Wels, Melanie Scheiböck, Wels; 13.10.2018, Florian Schmid, Wels, Katharina Lederhuber, Wels; 13.10.2018, Sanel Šišić, Wels, Elmedina Rašić, Wels; 12.10.2018, Juso Čepalo, Wels, Elvira Selimovska, Wels; 06.10.2018, Ali Cankural, Wels, Duygu Tekmen, Ansfelden; 06.10.2018, Octavian-Alexandru Kreiter, Wels, Ioana-Diana Naghi, Wels; 06.10.2018, Levent Yıldız, Wels, Angéla Ágnes Ádám, Wels; 29.09.2018, Pascal Danninger, Wels, Anda Marić, Wels; 29.09.2018, Ausaf Khan, Wels, Zahra Afra, Wels; 28.09.2018, Michael Milanović, Gunskirchen, Tamara Žilić, Wels; 28.09.2018, Zafer Uludağ, Pregarten, Evrim Emek Çördük, Wels

Verstorbene

Bürgermeister a. D. KR Karl Bregartner, geb. 15.11.1933, Preglstraße 15; Irmtraud Hatzenbichler, geb. 27.12.1926; Karoline Stadlmayer, geb. 30.08.1928; Safet Abdihodžic, geb. 01.10.1964; Johanna Partsch, geb. 09.05.1926, Flurgasse 40; Alfred Wagner, geb. 05.01.1932, Dr.-Koss-Straße 9; Kurt Leitner, geb. 22.10.1956, Friedhofstraße 66; Aloisia Ofner, geb. 21.12.1941, Linzer Straße 214; Merzija Sendić, geb. 25.06.1973; Friederika Magoc, geb. 29.05.1944; Angelika Kapeller, geb. 17.08.1946, Mozartstraße 2; Marianne Hörmanseder, geb. 10.04.1935; Josef Bauer, geb. 18.09.1926; Sr. Theodora, Maria Mitterbuchner, geb. 09.09.1925, Grieskirchner Straße 42; Waltraud Humer, geb. 20.02.1950; Walter Franz Lugmair, geb. 02.08.1955; Traudi Breger, geb. 15.02.1938; Ing. Wilhelm Seyruck, geb. 28.04.1930; Stefan Petrišić, geb. 28.09.1938, Porzellangasse 34; Felix Eichinger, geb. 08.04.1951; Margarethe Maria Hölzl, geb. 23.11.1933; Johann Horvat, geb. 16.11.1933; Pauline Steinacker, geb. 20.06.1934, Billrothstraße 17; Hildegard Wirth, geb. 21.04.1928, Prinz-Eugen-Straße 13; Maria Ortner, geb. 15.08.1925; Franz Straßer, geb. 23.08.1947, Föhrenstraße 19; Günter Fischer, geb. 11.02.1941

Kostenlose Steuer- und Jungunternehmerberatung

5. Dezember: StB Mag. Michael Steurer, Thalheim und StB Mag. Gerold Plasser, Wels

Die Beratung findet von **13:00 bis 15:00 Uhr** statt.

Rathaus, Eingang Stadtplatz 3, Erdgeschoß, Zimmer 50a/Kantine

Einladung zum Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welsler herzlich ein, an der am



Montag, 17. Dezember 2018 um 15:00 Uhr in der Stadthalle stattfindenden

28. Sitzung des Gemeinderates teilzunehmen.

Nehmen Sie die Einladung des Gemeinderates der Stadt Wels an und dokumentieren Sie damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels.

Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.

Gute Aussichten mit

HB Fenster

Sonnenschutz (seit 1986)

Reparaturen aller Marken

4600 Wels

Kreuzweg 28

Tel.: 0676 / 32 09 451

E-Mail: office@hb-fenster.at

Homepage: www.hb-fenster.at



Thomas Brandtner

Trockenes Brennholz!

Der Herbst steht bereits vor der Tür und der Bedarf an wohliger Wärme steigt. Besonders in der Übergangszeit ist die Wärme eines Holzofens angenehm. Die Firma Austaller Brennstoffe GmbH bietet noch trockenes Buchenbrennholz, Holzbrikett und Kohlebrikett an.

Sichern Sie sich Ihren Brennstoffvorrat für die kommende Heizsaison! Günstige Zustellung mit Kranwagen möglich!

Neue Adresse! Seit Februar 2017 ist die Firma Austaller Brennstoffe GmbH übersiedelt und freut sich, Sie am neuen Standort in der GOLDREGENSTRASSE (Wels West, neben Hyundai Wimmer) begrüßen zu dürfen!

Für Ölheizungsbesitzer: Modernisieren zahlt sich aus! Bis Ende 2018 können Sie Ihre in die Jahre gekommene Ölheizung durch eine neue ersetzen und dabei Geld kassieren! Informationen erhalten Sie im Brennstoffhandel oder unter www.heizenmitoel.at.



Austaller Brennstoffe GmbH
Goldregenstraße 4, A-4600 Wels
Tel.: 07242/47027, Fax DW 20
office@austaller-brennstoffe.at
www.austaller-brennstoffe.at
Heizöle • Diesel • Brennholz
Holzbriketts • Propangas • Kohle

Weihnachtszuschuss bei geringem Einkommen

Mit Beschluss des Gemeinderates der Stadt Wels vom 3. Juli 1997 wurde der **Weihnachtszuschuss**, der seit Jahren an einkommensschwache Pensionisten, Bezieher laufender Leistungen aus der bedarfsorientierten Mindestsicherung (einschl. Pflegekinder), Berufstätige (keine Lehrlinge oder Auszubildende), Bezieher von Unterhaltsleistungen sowie Personen, die mindestens seit 1. September dieses Jahres vom Arbeitsmarktservice Leistungen beziehen (z. B. Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, etc.) bzw. Kinderbetreuungsgeld von der OÖ. Gebietskrankenkasse beziehen, gewährt wird, für Haushalte, bestehend aus einer Person mit **150 Euro** und für jede weitere im Haushalt lebende unterhaltsberechtigter Person zuzüglich **75 Euro** festgesetzt.

Der Zuschuss wird Personen gewährt, die EWR- bzw. EU-Bürger sind und seit **mindestens zwei Jahren**, gerechnet jeweils ab 1.11. des Jahres, **in der Stadt Wels ihren ordentlichen Wohnsitz** haben.

Folgende Einkommensgrenzen sind anzuwenden: Haushalt bestehend aus **einer Person 923,95 Euro**, Haushalt bestehend aus **Ehegatten bzw. Lebensgefährten 1.378,05 Euro**, Zuschlag für jede unterhaltsberechtigte im Haushalt lebende Person mit Anspruch auf Familienbeihilfe 109 Euro. Pflegegeld bis einschließlich Stufe 3 nach den Bestimmungen des Bundespflegegeldgesetzes bzw. des O.Ö. Pflegegeldgesetzes und Familienbeihilfe werden nicht berücksichtigt. Bei Bezug einer höheren Pflegegeldstufe wird der

Differenzbetrag zwischen Pflegegeld Stufe 3 und des bezogenen Pflegegeldes angerechnet.

Als **Einkommensnachweise**, die bei der Antragstellung vorzulegen sind, dienen die Postabschnitte bzw. Kontoauszüge über die letzte Pensions- oder Rentenauszahlung mit dem Pensionsbescheid, letzter Lohn- oder Gehaltszettel, Gerichtsbeschluss oder Vergleich über Unterhaltsfestsetzung mit letztem Zahlungsabschnitt über den Leistungsanspruch sowie Mitteilung über den Leistungsanspruch des Arbeitsmarktservices.

Da heuer wieder überwiegend eine Anweisung des Weihnachtszuschusses auf das Konto erfolgen wird, und dies ausschließlich mit IBAN sowie Bankleitzahl (BIC) möglich ist, wird ersucht, diese vorzulegen. **Anträge** auf Einbeziehung in die Weihnachtszuschussaktion werden **bis einschließlich 30. November** von der Abteilung Soziales, Dienststelle Sozialservice und Frauen, entgegen genommen.

Die Weihnachtszuschussaktion 2018 wird heuer im Zimmer Nr. 227, 2.Stock, Rathaus, Eingang Traugasse (mit Lift erreichbar), in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr durchgeführt.

Für die Bezieher einer Mindestsicherungsleistung ist eine Antragstellung nicht erforderlich. Diese werden automatisch erfasst, sofern ein Anspruch besteht.

Richtsatzüberschreitungen können ausnahmslos nicht berücksichtigt werden.

Amtliche Kundmachungen

Magistrat der Stadt Wels
BZ-BauR-6028-2016
BauR-269-06-2-2018
BauR-269-06-4-2018

Bebauungsplan Nr. 103/1.40
(Stadtteil: Innenstadt)
für die Stadt Wels

Der Bauungsplan Nr. 103/1.40 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinde 51242 Wels, im Gebiet Rainerstraße – Rablstraße – östliche Grundstücksgrenzen der Parzellen Nr. 815, 817, 818 – Kaiser-Josef-Platz, wurde in der Zeit vom 11.09.2018 bis einschließlich 25.09.2018 öffentlich kundgemacht und hat am 12.09.2018 Rechtswirksamkeit erlangt. Der Bauungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-06-1-2018

Bebauungsplan Nr. 204/2.13
(Stadtteil: Lichtenegg)
für die Stadt Wels

Der Bauungsplan Nr. 204/2.13 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg, im Gebiet Trausenegger Damm – Narzissenstraße – Krokusstraße – Lavendelstraße – Europastraße – Sengerstraße, wurde in der Zeit vom 11.09.2018 bis einschließ-

lich 25.09.2018 öffentlich kundgemacht und hat am 12.09.2018 Rechtswirksamkeit erlangt. Der Bauungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Magistrat der Stadt Wels
BZ-BauR-6013-2017

Bebauungsplan Nr. 109/1.8
(Stadtteil: Innenstadt)
für die Stadt Wels

Der Bauungsplan Nr. 109/1.8 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinde 51242 Wels, im Gebiet August-Göllerich-Straße – Konrad-Meindl-Straße – Welscher Mühlbach – Carl-Blum-Straße, wurde in der Zeit vom 11.09.2018 bis einschließlich 25.09.2018 öffentlich kundgemacht und hat am 12.09.2018 Rechtswirksamkeit erlangt. Der Bauungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-08-5-2018

Verordnung des Magistrates der Stadt Wels vom 12.10.2018 über die Neubenennung einer Straße

Pflege- und Demenztelefon
der Stadt Wels: **417-417**

Sie erhalten vertraulich, kostenlos und anonym Auskunft zu allen Versorgungsangeboten rund um das Thema Pflege, finanzielle Hilfen, Wohnen, Betreuung und Unterstützung im Alter sowie über das Krankheitsbild Demenz.



**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN!**

Ihr Ansprechpartner:

Tanja Roßmann

E-Mail: insetate@landesverlag.at

Tel. +43 7242 20 80 2576

Landesverlag Druckservice GmbH.

Boschstraße 29, 4600 Wels



im Ortsgebiet von Wels (Doppelbauer-Straße - Straßen Nr. 1175).

Gemäß § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 des O.Ö. Straßengesetzes 1991, LGBl. Nr. 84/1991 in der Fassung des LGBl. Nr. 42/2015 wird verordnet:

§ 1

Die nachstehend beschriebene Straße - Straßenverlauf: Die Straße befindet sich in der Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg, im Stadtteil Wimpassing und verläuft von der Neinergutstraße, hinter der Kleingartenanlage (Innbachtal), Richtung Süden, dargestellt im Plan BauD-SP-36-2018, vom 26.09.2018 - erhält die Bezeichnung

„Doppelbauer-Straße“

DOPPELBAUER, o.Univ.-Prof. Josef Friedrich
Geb. 5.8.1918 in Wels
Gest. 16.1.1989
1948 Heirat mit Cäcilia Vockenhuber (1952 gest.)
1958 Heirat mit Margarete Stroh – drei Kinder
1959 Andreas
1960 Wolfgang
1963 Thomas

Schulbildung

1924-28 Volksschule Herrengasse Wels
1938 Matura am Gymnasium in der Dr.-Schauer-Straße Wels
1938-1940 Studium am Konservatorium in Graz:
Komposition bei Karl Marx und Walter Kolneder,
Orgel bei Franz Illenberger und Violoncello bei Wolfgang Grunsky
Studium an der Universität Graz:

Germanistik und Kunstgeschichte
1939 Künstlerische Reifeprüfung im Fach Komposition mit Auszeichnung
1940 Künstlerische Reifeprüfung an der Orgel mit Auszeichnung

Weiterer künstlerischer Lebenslauf

1945-1946 Kriegsdienst und Gefangenschaft in Jugoslawien
1947-1957 Organist und Chorleiter in der Stadtpfarrkirche Wels
1951 Reorganisation des Bach-Chores – gilt als Neugegründer
1954-1956 Studium der Schulmusik am Mozarteum in Salzburg bei Anton Dawidowicz
1956 Lehrbefähigung im Fach Schulmusik
1956-1957 Probejahr als Lehrer für Schulmusik am Gymnasium Dr.-Schauer-Straße Wels
1957-1960 Dozent für Musiktheorie und Tonsatz am Brucknerkonservatorium in Linz
1960-1988 Lehrtätigkeit am Mozarteum in Salzburg in den Fächern: Orgel, Tonsatz, Komposition und kirchliche Komposition
1969 Ernennung zum außerordentlichen Hochschulprofessor
1971 Stellvertretender Rektor des Mozarteums bis 1984
1972 Ernennung zum ordentlichen Professor am Mozarteum

Auszeichnungen

1956 1. Preis im Internationaler Wettbewerb für Orgelkomposition in Haarleem/NL.
1956 Kulturmedaille der Stadt Wels in Gold, „pro arte et scientia“, damals noch eine bedeutende Auszeichnung
1960 1. Preis für J.F. Doppelbauer beim Kompositionswettbewerb zum Speyrer Domjubiläum.

1966 Verleihung des Förderungspreises des Landes OÖ. für Musik.
1967 Staatspreisträger
1972 Landeskulturpreis für Musik

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Amtsblatt der Stadt Wels in Kraft. Der in § 1 bezeichnete Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 3. Stock, Zimmer Nr. 312 zur öffentlichen Einsicht auf (§ 65 Abs. 5 StW. 1992 i.d.g.F.).

Der Bürgermeister:
Dr. Rabl eh.

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-08-4-2018

Verordnung des Magistrates der Stadt Wels vom 12.10.2018 über die Neubenennung einer Straße im Ortsgebiet von Wels (Märzenkellergasse - Straßen Nr. 4350).

Gemäß § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 des O.Ö. Straßengesetzes 1991, LGBl. Nr. 84/1991 in der Fassung des LGBl. Nr. 42/2015 wird verordnet:

§ 1

Die nachstehend beschriebene Straße - Straßenverlauf: Die Straße befindet sich in der Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg im

Stadtteil Gartenstadt. Die Länge der zu verordnenden Straße beträgt gesamt ca. 102 m, dargestellt im Plan BauD-SP-36-2018, vom 26.09.2018 - erhält die Bezeichnung

„Märzenkellergasse“

Benannt nach dem ehemaligen Märzenkeller (Gebäude). März- und Kellerhaus im Jahr 1831 erbaut.
Am 14. August 1861 wird der Märzenkeller des Bräuhauses zu Lichtenegg eröffnet.
1892 im Besitz von Herrn Andreas Seidl, Besitzer der Brauerei Lichtenegg.
1954 erwirbt Herr Edmund Hauser das Haus und legt davor einen Weingarten an.
Ab 1994 im Besitz von Mag. Ludwig Schauer verehelicht mit der Tochter Edmund Hauser's Ilse.
2017 erworben von der O.Ö. Wohnbau Gesellschaft für den Wohnungsbau GmbH.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Amtsblatt der Stadt Wels in Kraft. Der in § 1 bezeichnete Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 3. Stock, Zimmer Nr. 312 zur öffentlichen Einsicht auf (§ 65 Abs. 5 StW. 1992 i.d.g.F.).

Der Bürgermeister:
Dr. Rabl eh.



Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/stadt.wels



Wir machen in Graz

KLEMENS STRASSER

office@traumgarten-strasser.at
www.gartengestaltung-wels.at

Mobil: 0664 / 26 46 114

Fadleiten 6, 4632 Pichl bei Wels

• Privatgärten

Zufriedene Kunden, denen wir ein Umfeld geschaffen haben indem sich die gesamte Familie wohlfühlt.

• Firmenanlagen

Gestaltung und ganzjährige Pflege der Grünanlagen diverser Firmen.

• öffentliche Gartenanlagen

Auch Ortsplätze Parks und Friedhöfe werden von uns gestaltet und gepflegt.

Wenn Sie es wünschen, pflegen wir Ihren Garten über die Saisonen.

Wir würden uns freuen, auch Sie als Kunden zu gewinnen und

Ihren Garten ganz nach Ihren Wünschen und mit unserer Kompetenz zu gestalten.

Generationentreffs der Stadt Wels



Aromatherapie

Mit Silke Hager, geprüfte Aromatherapeutin

Wann: Montag, 19. November, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126

Info und Anmeldung:

Ingeborg Aitzetmüller, Tel. +43 7242 417 3788



Weihnachtsbackstube für Kinder

Mit Silke Hager, geprüfte Aromatherapeutin

Wann: Donnerstag, 29. November, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24

Materialbeitrag: 2 Euro

Info und Anmeldung:

Ingeborg Aitzetmüller, Tel. +43 7242 417 3788

Preis Kegeln

GH Oberndorfer, Schmiding

Wann: Freitag, 23. November, 14:00 Uhr

Info und Anmeldung:

Gabriele Staudacher, Tel. +43 7242 530 19

Info und Anmeldung:

Stefanie Waser, Tel. +43 7242 714 95



Weihnachtsausflug

Weihnachten am Bauernhof - Sierning

Wann: Mittwoch, 5. Dezember, 11:00 Uhr

Treffpunkt: Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20

Busbeitrag: 10 Euro

Info und Anmeldung:

Marion Harrer, Tel. +43 7242 207 392



Weihnachtsbasar

Wann: Mittwoch, 28. November, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20

Info und Anmeldung:

Marion Harrer, Tel. +43 7242 207 392

Mittagstisch

Generationentreff

Knorrstraße Mo. bis Fr.

Generationentreff

Vogelweide Mo. bis Do.

Generationentreff

Lichtenegg Mo. bis Mi.

Generationentreff

Linzerstraße Mi.

Jeweils von 12:00 bis 13:30 Uhr

Info und Anmeldung: Mag. (FH) Birgit Hunyar, BSc, Tel. +43 7242 417 3011



Sessलगymnastik

Mit Nina Hinterberger

Wann: jeden Dienstag, 15:00 Uhr

Wo: Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44

Info und Anmeldung:

Monika Burndorfer, Tel. +43 7242 714 98

Adventlesung

Wann: Donnerstag, 29. November, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25

Die Generationentreffs bieten als offene und parteiich unabhängige Zentren Aktivitäten, Vorträge, Dienstleistungen und vor allem gemütliche Geselligkeit für alle Generationen. Vormalig bekannt unter „Tagesheimstätten“, erleben die Treffs eine Modernisierung. Informieren Sie sich unter www.wels.at/Generationentreffs über das neue Veranstaltungsprogramm!

Kontakt und Öffnungszeiten

- **Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2**
- **Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24**
- **Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126**
- **Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25**
- **Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a**
- **Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20**
- **Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44**
- **Quartiercafé Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2**

Ingeborg Aitzetmüller, Tel. +43 7242 417 3788
 Montag bis Mittwoch: 11:15 bis 17:00 Uhr
 Gabriele Staudacher, Tel. +43 7242 530 19
 Montag, Dienstag und Donnerstag: 08:00 bis 17:00 Uhr,
 Mittwoch: 09:00 bis 17:00 Uhr; Freitag: 09:00 bis 16:30 Uhr
 Beate Haip, Tel. +43 7242 431 98
 Montag bis Donnerstag: 12:30 bis 16:30 Uhr
 Stephanie Waser, Tel. +43 7242 714 95
 Montag, Dienstag und Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
 Janete Gruber, Tel. +43 7242 431 97
 Montag bis Donnerstag: 11:30 bis 17:00 Uhr
 Marion Harrer, Tel. +43 7242 207 392
 Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
 Monika Burndorfer, Tel. +43 7242 714 98
 Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
 Marion Harrer, Tel. +43 7242 207 392
 Freitag: 13:00 bis 16:00 Uhr

Ex-Geschäftsfrau wurde 100 Jahre



Ihren 100. Geburtstag feierte kürzlich **Emilie Reisinger**. Die gebürtige Grünauerin hatte nach dem frühen Tod ihres Gatten Franz 1961 dessen **Papier- und Verlagsbuchhandlung** in der Stelzhamerstraße bis 1989 erfolgreich weitergeführt. Im Ruhestand widmete sich die Mutter zweier Töchter und Großmutter von sieben Enkelkindern ihrer Fa-

milie. Erst im Alter von 96 Jahren übersiedelte Reisinger in das Seniorenheim „Bruderliebe“. Dort gratulierte Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herdt der Jubilarin zum runden Geburtstag. Ab 95 Jahren werden die Welsler Jubilare persönlich besucht, vorher – mit 80, 85 und 90 Jahren – erfolgt eine Einladung zum Ehrentag in die Stadthalle.

Wir gratulieren

95. Geburtstag

Ernst Brandstätter
Dragonerstraße 44A
10.10.1923

Maria Mayer
Flurgasse 40
21.10.1923

Gertrud Wechselberger
Schmierndorferstraße 5D/5
26.10.1923

Goldene Hochzeit

Monika und Hubert Zeilberger
Prinz-Eugen-Straße 32
14.09.1968

Maria und Josef Wiesbauer
Prinz-Eugen-Straße 34
19.10.1968

Maria und Reinhold Henning
Albert-Schweitzer-Straße 9
14.09.1968

97. Geburtstag

Friederike Paschinger
Sauserstraße 3/3
21.10.1921

Diamantene Hochzeit

Karoline und Friedrich Hörmanseder
Königsederstraße 13
27.09.1958

100. Geburtstag Emilie Reisinger
Herrengasse 12
29.10.1918

Theresia und Ferdinand Werner Feilenhauer
Billrothstraße 52a
27.09.1958

Die Amtsblatt Ausgabe 10/2018

erscheint am Montag, **17. Dezember 2018**



Demenzberatungsstelle der Stadt Wels

- Fachärztliche und psychologische Abklärung
- Beratung und Anleitung von Betroffenen und pflegenden Angehörigen
- Regelmäßiges Ressourcentraining für den Erhalt und zum Erlernen neuer Fähigkeiten
- Psychologische Testung
- Jeden letzten Dienstag im Monat Angehörigentreffen

Öffnungszeiten und Kontakt

Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr, Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr (Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich)

NEUE ADRESSE!

Seniorenbetreuung Haus Leopold Spitzer

Hans-Sachs-Straße 22, Zi. 009 und 016, Tel. +43 7242 417 3050, E-Mail: demenzberatungsstelle@wels.gv.at



Tageszentrum im Haus Neustadt

Wir möchten Ihre Selbstständigkeit und Mobilität erhalten und fördern und bieten Ihnen:

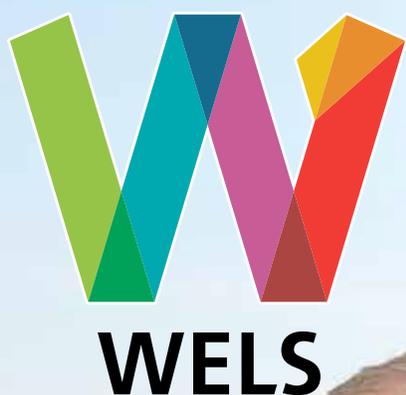
- Sicherheit und Tagesstruktur mit gemeinsamen Aktivitäten, Ausflügen etc.
- Medikamentengebarung, Betreuung und Pflege
- Fußpflege, Frisör, Physiotherapie
- Organisation von Transporten

Öffnungszeiten und Kontakt

Das Tageszentrum im Haus Neustadt ist von Montag bis Freitag von 07:00 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Tageszentrum im Haus Neustadt

Flurgasse 40, Tel. +43 7242 417 4814, E-Mail: senb@wels.gv.at
Besichtigungen sind jederzeit möglich!



AKTIVPASS 2019

**Ausgabe startet Ende November
in den Generationentreffs
Ab Dezember neue Ausgabestelle
Seniorencenter im Haus Leopold Spitzer**

Mit dem Aktivpass fördert und unterstützt die Stadt Wels auch im kommenden Jahr wieder die Teilnahme älterer beziehungsweise körperlich beeinträchtigter Menschen am gesellschaftlichen Leben in der Stadt. Die Ausgabe des Passes für 2019 startet zu folgenden Terminen in den städtischen Generationentreffs:

Montag, 26. November, 13:00 bis 15:00 Uhr
Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2

Montag, 26. November, 15:30 bis 16:30 Uhr
Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24 (Seniorenwohnheim 1)

Dienstag, 27. November, 13:00 bis 15:00 Uhr
Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a

Dienstag, 27. November, 15:30 bis 16:30 Uhr
Generationentreff Neustadt, Südtirolerstraße 44

Donnerstag, 29. November, 13:00 bis 14:00 Uhr
Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126

Donnerstag, 29. November, 14:30 bis 15:30 Uhr
Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25

Donnerstag, 29. November, 16:00 bis 17:00 Uhr
Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20

Ab Montag, 3. Dezember ist der Aktivpass für das Jahr 2019 in der neuen Ausgabestelle im **Seniorencenter im Haus Leopold Spitzer, Hans-Sachs-Straße 22** zu folgenden Zeiten erhältlich: Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie Montag, Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Anspruchsberechtigt sind Frauen und Männer mit Hauptwohnsitz in Wels ab dem im Jahr 2019 vollendeten 60. Lebensjahr (Nachweis: Lichtbildausweis) sowie Menschen mit mehr als 70 Prozent Minderung der Erwerbsfähigkeit unabhängig vom Alter (Nachweis: Behindertenpass des Sozialministeriums).

Der Unkostenbeitrag beträgt 13 Euro, für Bezieher von Weihnachtsgeld oder Ausgleichzulage ist der Pass gegen Nachweis gratis. Enthalten sind im Aktivpass nicht nur zahlreiche wichtige Informationen für die Beziehergruppen, sondern auch viele Gutscheine.

**Nähere Informationen erhalten Interessierte
unter Tel. +43 7242 417 3010.**



ADVENTMÄRKTE DER SENIORENBETREUUNG

Haus Neustadt - Flurgasse 40

Freitag, 30. November 2018, von 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 1. Dezember 2018, von 10:00 bis 16:00 Uhr

Haus Vogelweide-Laahen - Oberfeldstraße 52

Freitag, 30. November 2018, ab 14:00 Uhr

Haus Noitzmühle - Föhrenstraße 19

Freitag, 30. November 2018, ab 14:00 Uhr

Haus Leopold Spitzer - Hans-Sachs-Straße 22

Freitag, 30. November 2018, von 13:00 bis 17:00 Uhr

Foto: © my.stuff | pixelio.de

BAU&BODEN

IMMOBILIEN



Die Historie des Hauses führt ins 16. Jahrhundert zurück, aufgebaut nach einem Großbrand im 17. Jahrhundert, genannt das „Baronische Häusl“. Neu inszeniert, als modernes Highlight der Stadt Wels, errichten die Sedes Immobilien und die BAU&BODEN Immobilien Linz einen Wohnpark für modern urbanes Wohnen im 21. Jahrhundert. Gemeinsam mit dem Welser Architektenteam *pepearchitecture* entstehen Wohnungen mit einzigartigem Chic und Charme, Stimmung und Atmosphäre, mit Einbeziehung der geschichtlichen Lage Herrengasse, im Zentrum von Wels.

Für die neuen Eigentümer stehen wunderschöne Zwei- bzw. Drei-Zimmer Garten- und Terrassenwohnungen und zwei perfekt ausgerichtete Penthouses auf einer Ebene, die auch zusammengelegt werden können, zur Verfügung. Ideal auch für Anleger – perfekt aufgeteilte Wohnungen zur Weitervermietung. Eine großzügige Tiefgarage bietet für jeden Wohnungstyp entsprechende Abstellplätze.

Alle Schultypen u.a. der Fachhochschule Campus Wels, die HTL, der Waldorfkindergarten, das Gymnasium, die Mittelschule sind fußläufig schnell erreichbar. Der Bahnhof und Busbahnhof (KJ) sind die Welser Drehscheiben für den regionalen und überregionalen Verkehr. Alle Buslinien haben hier ihren Ausgang. Das Projekt Herrengasse 4 befindet sich 5 Minuten Fußweg zu den genannten öffentlichen Anbindungen.

STADTOASE HERRENGASSE



„STADTOASE HERRENGASSE“

Ein herausragendes Juwel im Herzen von Oberösterreich!
Es stehen Wohnungen von 47 m² bis 220 m² zur Verfügung.
Verkaufspreis ab € 149.000,- zzgl. Nebenkosten.
Für jede Wohnung ist ein Tiefgaragenplatz (VKP € 22.500,-) reserviert. HWB 32. Baubeginn: 2019 - Fertigstellung 2020

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung:

Ing. Arnold Hirschl - 0699 1007 1666 - arnold.hirschl@bau-boden.at

Mag. Hans Graf - 0664 332 7347 - h.graf@sedes-immobilien.at

Homepage: www.stadtoase-wels.at

Foto: Familie Gugerbauer



WELS

KUNSTWEIHNACHTS- MARKT IN DER BURG WELS

**von Freitag, 14. Dezember 2018
bis Sonntag, 16. Dezember 2018**

Rahmenprogramm: Auftritte des Bläserquartetts Altenhof | Lesungen der Freunde oö. Mundartdichtung „Stelzhamerbund“ | 15-Minuten Advent-Kurzlese-Vorträge im Kinosaal | Schauschmieden | Kunsthandwerk

Öffnungszeiten: **Freitag** von 12:00 bis 18:00 Uhr | **Samstag & Sonntag** von 10:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 2 Euro | Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre freier Eintritt

Burg Wels | Burggasse 13, 4600 Wels | Tel. +43 7242 235 7390 | E-Mail: markt@wels.gv.at | wels.at/verwaltung



Einladung zum ADVENTMARKT

im Generationenpark
Noitzmühle, Föhrenstraße 17
23. bis 25. November 2018

Eröffnung: Freitag, 23. November um 15:30 Uhr
Musikalische Begleitung durch die Flötenspatzen des Quartiers
Gartenstadt und das Bläserquartett Wels

Öffnungszeiten: Täglich von 16:00 bis 20:30 Uhr

Zwölf Stände mit heimischen Köstlichkeiten sowie Dekoratives,
Kreatives und Selbstgemachtes für die Weihnachtszeit.

wels.at/verwaltung

#scwfamily



Weil
Weihnachten
auch anders geht!

DER NIKOLAUS KOMMT
06. DEZ. VON 15.00-17.00 UHR

**DER KASPERL KOMMT
FÜR 2 VORSTELLUNGEN**
07. DEZ. UM 15.00 UND UM 17.00 UHR

BASTELN IM LÖWENLAND
AN DEN ADVENTSAMSTAGEN

4REAL AMERICAN GOSPEL
FEAT. SHEILA MICHELLE,
21. DEZ. UM 14.00 UND UM 16.00 UHR

EINFACH
AUSPROBIEREN

STRESSFREI SHOPPEN IN 50 SHOPS
AUF 27.000 m² – DIREKT AN DER B1

SCW
shoppingcity wels





Nikolausfeiern der Stadt Wels

Nikolaus im Tiergarten

Mittwoch, 5. Dezember 2018 um 15:00 Uhr beim Heustadl
Der Nikolaus verteilt Sackerl für jedes Kind! Solange der Vorrat reicht!

Nikolaus-Special in der Eishalle

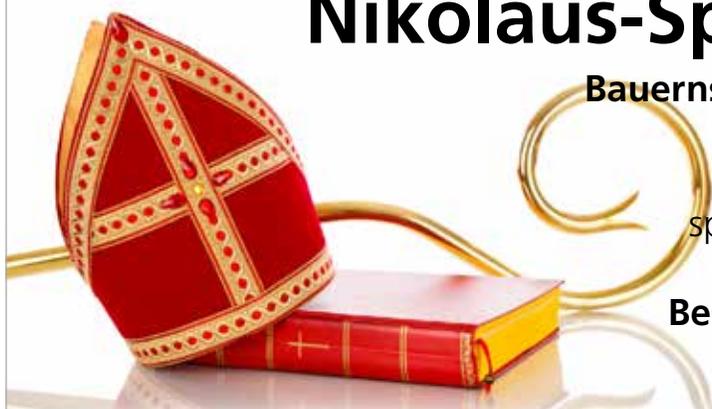
Bauernstraße 43, Donnerstag, 6. Dezember 2018

- 14:00 bis 16:45 Uhr

Mini-Eisdisco mit lustiger Kinder-Musik und
spaßigen Eislauf-Übungsstationen des EC Wels

- 15:00 bis 16:00 Uhr

Besuch vom Nikolaus mit kleinen Geschenken
für alle Kinder (solange der Vorrat reicht)



BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

.... sind wir, wie gewohnt, in unseren
Büroräumen am Stadtplatz 20
gegenüber der Stadtpfarrkirche,
beim Eingang zum Burggarten
für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 0 72 42 / 47 0 64
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine auch auf unserer Homepage!

Maximilian-Vorbereitung: Burgmuseum geschlossen

Die **Vorbereitungsarbeiten**
für die **Sonderausstellung**
„Maximilian I. Kaiser – Reformier
– Mensch. Zum 500. Todesjahr
des letzten Ritter“ im **Stadt-
museum Wels-Burg** (Burggasse
13) werden ab Dezember inten-
siviert.

Aus diesem Grund ist das Mu-
seum von **Montag, 3. Dezem-**

ber bis inklusive **Mittwoch, 20.
März geschlossen.**

Der **Kunstweihnachtsmarkt**
von Freitag, 14. bis Sonntag, 16.
Dezember findet **wie gewohnt**
ohne Einschränkungen statt.
Eröffnet wird die Maximilian-Aus-
stellung übrigens am Mittwoch,
20. März am Abend, nähere Infos
folgen zeitgerecht.

Familienberatungsstelle der Stadt Wels



Dragonerstraße 22 Tel. +43 7242 295 86
E-Mail: familienberatung.spb@wels.gv.at

Öffnungszeiten: Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr sowie
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
Telefonische Terminvereinbarung erforderlich!

Für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen.

Wir bieten an: Ehe- und Familienberatung; Psychotherapie;
Psychologische Beratung; Rechtsberatung; Medizinische
Beratung; Scheidungsberatung bei Gericht



GESUND & FIT IM WELLDORADO

WELLDORADO-COLLEGE MIT DER SPORTTHERAPIE WELS

Programm 2018/2019

Sechs Veranstaltungen - Einmal pro Monat von Oktober 2018 bis März 2019

Mittwoch, 12. Dezember 2018 - **Sport ohne Brille**

Vortragender: Dr. Konrad Falb - www.augenarzt-falb.at

Mittwoch, 9. Jänner 2019 - **Mobilitätsgarantie**

Vortragende: Mag. Doris Auer - www.sporttherapie.at

Mittwoch, 6. Februar 2019 - **Alte Heilmethoden der Bauern und Wilderer**

Vortragender: Univ.-Prof. Dr. Roland Girtler - www.univprofdrgirtler.at

Mittwoch, 13. März 2019 - **Akupunktur – mit Nadeln gegen den Schmerz**

Vortragender: Dr. Wolfgang Raus



Beginn: 18:30 Uhr (Dauer ca. eine Stunde)

Ort: Welldorado, Rosenauer Straße 70, Mehrzwecksaal (1. Stock)
Eintritt: 5 Euro (beinhaltet einen Gutschein für einen dreistündigen Saunabesuch, inklusive Eintritt in das Hallenbad)




WELS

GESTALTET KULTUR

Ein Kulturleitbild für Wels

WORKSHOP 3

Ziele und Maßnahmen zum
Thema Kulturprogramm

Mittwoch, 5. Dezember 2018 |
17:30 Uhr | Stadthalle, Pollheimerstr. 1

wels.at

Omadienst: Eine Bereicherung fürs Leben

Spielen, vorlesen, auf den Spielplatz gehen. Der Kontakt mit Kindern bereichert und belebt. Auf Grund der regelmäßigen Betreuung entsteht eine Beziehung, die oft über mehrere Jahre dauert.

Haben Sie Lust, Kinder zu betreuen? Dann **werden Sie Leihoma!**

Nähere Informationen: Rita Wenger, Stadtplatz 39/2/2
Tel. 0699 812 166 27, E-Mail: omadienst-we@familia.at



Aktuell zum Verkauf sowie zur
Vermietung stehende
Häuser und Wohnungen
der Stadt Wels
finden Sie unter

www.wels.at/realitaeten



Ihr Elektriker und Installateur vor Ort.



Alles für Sie.

Seit über 100 Jahren versorgen wir Wels mit Strom, Wasser und Gas. Mit unseren erfahrenen Elektrikern und Installateuren sorgen wir auch für Ihr individuelles Wohlbefinden zu Hause. Egal ob Neuinstallation, im Zuge eines Neubaus oder einer Sanierung, oder Service und Überprüfung von Anlagen und Geräten: unsere Elektriker und Installateure sind für Sie da.

Mit herstellerunabhängiger Beratung stehen wir für die beste Qualität zum besten Preis. Informieren Sie sich noch heute unter 07242 493-0 über unsere interessanten Angebote.

Voller Energie für morgen: eww.at


Gruppe



Foto © FF Wels

DIE FEUERWEHR HAUTNAH!

Erlebnistage im Advent



Hauptfeuerwache, Hamerlingstraße 3-5
Samstag, 1. Dezember und
Samstag, 15. Dezember 2018
 jeweils zwischen 09:00 und 14:00 Uhr

- Mal- und Bastecke für die Kleinsten
- Führungen durch die Feuerwehrzentrale
 - Besichtigung der Feuerwehrautos
 - Atemschutzstrecke durchkrabbeln
 - Feuerwehruniform anprobieren



**FÜR DIE
GANZE
FAMILIE -
EINTRITT
FREI!**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kinder nur in Begleitung Erwachsener. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Parkplätze im Nahbereich oder reisen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an.

PROVISIONSFREIES EXKLUSIVES WOHNPROJEKT WELS

August-Göllerich-Straße

- Baubeginn: Frühjahr 2019
- 38 Wohnungen,
52 Tiefgaragenplätze
- Wohnen im Eigentum,
52 m² bis 142 m²
- Zentrale Ruhelage,
hochwertige Ausstattung
- Anlegerwohnungen als
rentable Vorsorge



**MÜHL
BACH
HOF**



ZENTRAL _ RUHIG _ EXKLUSIV

Verkauf:

Zinnhobler Immobilien

www.zinnhobler-immo.at

0699 / 127 33 999

4600 Wels, Rablstraße 4 I

Kramer Immobilien

www.immo-kramer.at

0676/922 57 25

4600 Wels, Pater-Wörndl-Straße 4

Aktuelle Immobilien-Angebote im Raum Wels:



Dachterrassenwohnung in ruhiger Wohngegend

- schöne Ruhelage am Kirchenplateau Thalheim
- ca. 76,62 m² Wohnfläche
- mit Kellerabteil und überdachtem Autoabstellplatz
- nicht barrierefrei
- HWB: 68,38 kWh/m²a, Klasse C
- Kaufpreis: EUR 184.000,-



Moderne Eigentumswohnungen in schöner Lage

- Wohnflächen zw. 49,39 und 111,26 m²
- mit Garten oder Terrassenbalkon und eigenem Kellerabteil
- geplante Fertigstellung: Frühjahr 2020
- HWB: 37 kWh/m²a, Klasse B, fGEE: 0,78
- zusätzlich zum Kaufpreis sind je Wohnung 2 Tiefgaragenstellplätze zu je EUR 18.900,- zu erwerben
- Kaufpreis: ab EUR 198.470,-



Freie Bürofläche in der Landwirtschaftskammer

- zentrale Lage, Nähe Messegelände
- ca. 97 m² Nutzfläche
- ausreichend Parkplätze vorhanden
- barrierefrei
- HWB: 61,7 kWh/m²a Klasse C
- monatliche Miete: EUR 1.348,80 (inkl. BK und HZ)



Beratung in Ihrer Region:

Michael Fuchsberger
Telefon: +43 676 81 41 92 81
fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

Servicecenter für
Detailunterlagen:

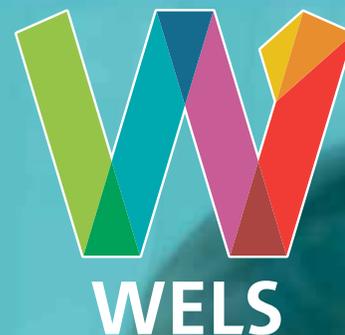
Telefon: +43 50 65 96-8002
anfragen@raiffeisen-immobilien.at

www.raiffeisen-immobilien.at



**Raiffeisen
Immobilien**

INFOTAG DER SELBSTHILFEGRUPPEN



Freitag, 30. November 2018
von 13:00 bis 18:00 Uhr
Klinikum Wels-Grieskirchen
Grieskirchner Straße 42

FOYER

13:00 Uhr - Eröffnung durch Ehrengäste

INFOSTÄNDE

- der mitwirkenden Selbsthilfegruppen
- Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Wels und Wels-Land

TEILNEHMENDE SELBSTHILFEGRUPPEN

Adipositas, Al Anon, Alateen, Anonyme Alkoholiker, Angehörige von Drogenabhängigen, Angelman, Arge Niere (Dialyse), Bipolare Störung, Blaues Kreuz, Burnout, Demenzberatungsstelle der Stadt Wels, Depression, Diabetes, Fehlgeburt und Stille Geburt, Herzverband, Lichen Sclerosus, Lungentransplantierte, MAS Alzheimerhilfe, Morbus Bechterew, Morbus Crohn, Morbus Parkinson, MPS - Mukopolysaccharidosen, Muskelerkrankungen, Netzwerk Gehirn.

VORTRÄGE

- **14:00 bis 14:30 Uhr - Rund um das Thema Alkohol**
 DSA Volker Chmel-Gregora, MSc, Abteilung für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
- **14:30 bis 15:00 Uhr - Alles über Demenzerkrankungen**
 Prim. Priv.-Doz. Dr. Raffi Topakian, Abteilung für Neurologie und
 Mag. Sabine Eckmaier, Klinische und Gesundheitspsychologin
- **15:00 bis 15:30 Uhr - Leben mit Morbus Parkinson**
 OÄ Dr. Barbara Pischinger, Abteilung für Neurologie

Die Teilnahme ist kostenlos, alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Nähere Infos: Dienststelle Sozialservice und Frauen
 Tel. +43 7242 295 85, E-Mail: spb@wels.gv.at



Volkshochschule der Stadt Wels



SCHNUPPERTAUCHEN

186-ZE

Eine Zusammenkunft
Ab vier Teilnehmern
Samstag, 24. November 2018
14:00 bis 17:00 Uhr
**Diverpassion, Linzerstraße 11,
4614 Marchtrenk**
Gerold Schneider
69 Euro



POLEDANCE

343-ZE

Sechs Zusammenkünfte
Ab sechs Teilnehmern
Ab Freitag, 23. November 2018
18:00 bis 19:00 Uhr
Tina Hipfl Sports, Kremsmüllerstraße 18, 4641 Steinhaus
Tina Hipfl
68 Euro

BILDBEARBEITUNG UND -VERWALTUNG - von Smartphones, Tablets etc. - 145-NO

Zwei Zusammenkünfte
Ab vier Teilnehmern
Ab Montag, 26. November 2018
15:00 bis 17:00 Uhr
VHS Noitzmühle
Manfred Reiningger
45 Euro



SUSHI FÜR ANFÄNGER

310-PE

Eine Zusammenkunft
Ab sechs Teilnehmern
Dienstag, 4. Dezember 2018
18:00 bis 20:30 Uhr
VHS Perna
Joana Aumüller
30 Euro



DIE NÄCHSTEN SCHRITTE MIT DEM EIGENEN COMPUTER

Kripten, 159-NO

Drei Zusammenkünfte
Ab sechs Teilnehmern
Ab Montag, 26. November 2018
17:30 bis 20:30 Uhr
VHS Noitzmühle
Manfred Reiningger
75 Euro



EINFÜHRUNG IN DIE WELT DER SPIRITUALITÄT - Workshop

340-NO

Eine Zusammenkunft
Ab zehn Teilnehmern
Freitag, 14. Dezember 2018
18:00 bis 22:00 Uhr
VHS Noitzmühle
Agnes Michael Spath
30 Euro



SMOVEY® Fit für Alle

803-ZE

Sechs Zusammenkünfte
Ab acht Teilnehmern
Ab Dienstag, 13. November 2018
09:00 bis 10:00 Uhr
**Tennissportzentrum
Wels Rosenau**
Erwin Hofmayr
59 Euro



Kontakt und Öffnungszeiten

VHS Geschäftsstelle Dreiklang-Herminenhof

Maria-Theresia-Straße 33/
Tel. +43 7242 235 7120 oder 7110
E-Mail: vhs@wels.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch und Freitag
08:00 bis 12:00 Uhr

Zweigstelle Noitzmühle

Föhrenstraße 13
Tel. +43 7242 235 1650
E-Mail: vhs@wels.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag
08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch und Freitag
08:00 bis 12:00 Uhr

Zweigstelle Perna

Ingeborg-Bachmann-Straße 23
Tel. +43 7242 235 1660
E-Mail: vhs@wels.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag
08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
08:00 bis 12:00 Uhr



www.vhs-wels.at

RYAN GOSLING KIRSTIN DUNST FRANK LANGELLA

ALL BEAUTY MUST DIE

WELS

Filmabend
ALL BEAUTY MUST DIE
DIENSTAG, 4. DEZEMBER 2018
19:00 UHR
Arbeiterkammer,
Roseggerstraße 8

«EINER DER BESTEN FILME DIESES JAHRES»
(CHICAGO SUN-TIMES)

DIE PERFEKTE LIEBESGESCHICHTE
BIS SIE ZUM PERFEKTEM VERBRECHEN WURDE

FSK ab 16 freigegeben

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei!
Ab sofort erhalten Sie Zählkarten (freie Platzwahl) per E-Mail unter fg@wels.gv.at oder unter Tel. +43 7242 235 5050.

AK Oberösterreich

EIN FILM VON ANDREW JARECKI

max.center
best shops inside.

MAX.CENTER PRÄSENTIERT:

Im Weihnachtstrubel
COOL BLEIBEN

In Kooperation mit:
ORF oö
MEIN LAND. MEIN RADIO.

VOLLES PROGRAMM IM ADVENT

Gratis-Fotoshooting in der Riesenschneekugel
Fr. 30.11. und Sa. 1.12.

Perchtenlauf
Mi. 5.12., 17.00 Uhr

Nikolaus
Do. 6.12., 16.00 Uhr
Nikolosackerl für alle braven Kinder*.
*Solange der Vorrat reicht.

Kinder Bastel- und Backprogramm
Fr. 7. + Fr. 14.12.
14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 8. + Sa. 15.12.
11.00 bis 17.00 Uhr

Weihnachtsbummelzug für die Kleinen
Do. 20.12. - Sa. 22.12.
10.00 bis 18.00 Uhr

www.maxcenter.at

Unsere Arbeit ist mehr wert!

Die Leistungen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verdienen höchsten Respekt.



Dr. Johann Kalliauer
AK-PRÄSIDENT



DIE OBERÖSTERREICHISCHEN BESCHÄFTIGTEN SIND DIE WAHREN LEISTUNGSTRÄGER

Mehr als eine Milliarde Arbeitsstunden

Im Jahr 2017 haben die 650.000 Beschäftigten in unserem Bundesland mehr als eine Milliarde Arbeitsstunden erbracht. Davon waren 38 Millionen Überstunden.

Die Beschäftigten sind produktiv und innovativ

Dass wichtige Betriebe in Oberösterreich regelmäßig Rekordgewinne vermelden können, haben sie einzig und alleine ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken.

Die Arbeitnehmer finanzieren den Staat

2016 haben die oberösterreichischen Beschäftigten mehr als 6,5 Milliarden Euro Lohnsteuer und Abgaben gezahlt. Damit finanzieren sie den Sozialstaat zum Großteil selbst.

AK
Oberösterreich

ooe.arbeiterkammer.at

Wir suchen eine(n)

LEITER/IN - CIO FÜR UNSERE DIENSTSTELLE INFORMATIONSTECHNOLOGIE

(VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 10, MINDESTBRUTTOGEHALT
€ 3.290,00 MIT SONDERVERTRAGLICHER REGELUNG)



Ihre zukünftige Rolle:

- Sie sind für die IT-Strategie der Gesamtorganisation verantwortlich und betreuen mit Ihrem Team mehr als 30 Standorte im gesamten Stadtgebiet mit insgesamt rund 600 PC-Arbeitsplätzen und mehr als 60 Servern. An diesen und weiteren rund 30 Standorten werden auch entsprechende Telekommunikationseinrichtungen betrieben. Neben den gängigen Office- und einer Fülle von Standardanwendungen für verschiedenste Fachbereiche wird für spezielle Aufgaben auch individuell entwickelte Software benötigt, die - in begrenztem Rahmen - in Eigenregie entwickelt und gepflegt wird.
- Sie sind der erste Ansprechpartner für die Fachabteilungen, wenn es um IT-Fragen und Anforderungen geht.
- Sie planen und steuern diverse vielfältige IT-Projekte (Infrastruktur und Software), geben Standards vor und überwachen deren Einhaltung.
- Die Evaluierung der Sicherheitsstandards, wie die Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung, gehört ebenso zu Ihren Aufgaben wie die Budgetierung und Kostenkontrolle.

Sie bieten:

- Neben einer abgeschlossenen Ausbildung auf Maturaniveau - idealerweise abgeschlossenes Studium (z. B. Informatik) - haben Sie langjährige Berufserfahrung und bieten fundiertes Wissen im IT-Management.
- Vorzugweise führten Sie bereits größere Teams in diesem Bereich.
- IT - Erfahrungen im öffentlichen Bereich werden vorausgesetzt.
- Erfahrungen entlang der gesamten IT-Wertschöpfungskette setzen wir voraus (Anforderung, Umsetzen, Testen, Einführung, Betrieb, Betreuung, Ausscheiden).
- IT-Servicemanagement (ITIL), Budgetplanung und -kontrolle sind kein Fremdwort.
- Kenntnisse in der Applikationsentwicklung und im Projektmanagement sind von Vorteil.
- Sie denken ganzheitlich, strukturiert, handeln über den eigenen Bereich hinaus lösungsorientiert und sind belastbar.

Das Besondere an dieser Funktion:

Sie arbeiten in einer großen Organisation mit den unterschiedlichsten Herausforderungen, haben Raum für Innovationen und gestalten einen umfassenden Umstrukturierungsprozess im Unternehmen Magistrat maßgeblich mit.

Wir suchen für die **Abteilung Städtische Dienstleistungen**

HILFSARBEITER/INNEN FÜR DIE ABFALLABFUHR UND STADTGÄRTNEREI

(VOLLZEITBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 25 MIT 50 PROZENTIGER AUFZAHLUNG
AUF FUNKTIONSLAUFBAHN 24, MINDESTBRUTTOGEHALT 1.610,70 EURO)

Bewerbungsfrist: Montag, 3. Dezember 2018

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**

Wir suchen für unsere **Städtischen Dienstleistungen** eine(n)

FACILITY MANAGER/IN

(VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 9,
MINDESTBRUTTOGEHALT: 3.575,20 EURO)



Aufgabenstellung:

- Leitung und Organisation des kaufmännischen Facility Managements
- Objektbuchhaltung, Budgetierung, Kostencontrolling und Einführung eines Benchmark-Systems über sämtliche Objekte und FM-Bereiche
- Flächenmanagement (Bestandsdatenerfassung, Flächenverrechnung, Raumplanung, Umzugsmanagement)
- Mitwirkung bei der Vergabe und Beschaffung von Sachmitteln und Dienstleistungen unter Beachtung von vergaberechtlichen Gesichtspunkten
- Erstellung von Betriebskostenabrechnungen und Abwicklung von Schadensfällen in Abstimmung mit der Dienststelle Finanzmanagement

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Betriebswirtschaft oder Facility Management
- Mehrjährige Berufserfahrung im technischen und kaufmännischen Facility Management sowie Erfahrung im Controlling
- Erste Erfahrung in der Führung von Mitarbeitern
- Gutes technisches Verständnis und Erfahrung mit technischen Gebäudesystemen
- Rechtssicherheit im Vertragswesen
- Erfahrung im Umgang mit Budgets und Betriebskostenabrechnungen
- Sehr gute IT-Kenntnisse (insbesondere Excel) sowie CAFM-Kenntnisse von Vorteil

Seit dem Jahr 2009 sorgt unter anderem die **Ordnungswache der Stadt Wels** für ein geregelteres Miteinander und mehr Sicherheit im Stadtgebiet. Zur Verstärkung und **Unterstützung der Führung unseres Teams, sowohl im Innen- als auch im Außendienst**, suchen wir eine(n)

MITARBEITER/IN FÜR DIE ORDNUNGSWACHE DER STADT WELS

(VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 17, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.083,90 EURO)

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Sie verfügen über eine **abgeschlossene Berufsausbildung** oder zumindest eine **kaufmännische Ausbildung auf Handelsschul-Niveau**.
- Idealerweise Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Sicheres Auftreten, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft, körperliche Fitness
- Belastbarkeit, Verlässlichkeit und Kommunikationskompetenz
- Zeitliche Flexibilität, um auch Nacht- sowie Sonn- und Feiertagsdienste zu erbringen
- Bereitschaft, eine eingehende Grundausbildung in rechtlicher und persönlichkeitsbildender Hinsicht sowie in Selbstverteidigung zu absolvieren
- Führerschein B
- Sehr gute Rechtschreibkenntnisse
- Keine Scheu vor Tieren, insbesondere Hunden

Bewerbungsfrist: Montag, 3. Dezember 2018

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**

Wir suchen für unsere **Seniorenbetreuungseinrichtungen**

EINE(N) HAUSLEITER/IN FÜR DAS HAUS VOGELWEIDE- LAAHEN

(VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 12, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.929,00 EURO)



zur Führung eines modernen und sozialen Dienstleistungsbetriebes nach sozial- und betriebswirtschaftlichen Kriterien.

Als Hausleiterin beziehungsweise Hausleiter sind Sie Ansprechpartner der Bewohner, der Angehörigen sowie der Mitarbeiter. Ihre Hauptaufgabe ist es, den Bewohnern mit Freude und Einfühlungsvermögen im Zusammenwirken mit der Pflegedienstleitung ein wohnliches Zuhause mit hochwertiger Betreuung nach modernsten Standards zu bieten.

Aufgabenstellung:

- Verantwortung für den Betrieb in inhaltlicher, konzeptioneller und wirtschaftlicher Hinsicht
- Sicherstellung eines Betriebs, der den Bedürfnissen der Bewohner und ihrer Angehörigen in fachlichen, menschlichen und sozialen Belangen entspricht
- Führung aller direkt unterstellten Funktionsbereiche im Haus
- Verantwortung für zwei Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz, ein Tageszentrum und die Demenzberatungsstelle

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes akademisches Studium oder Fachhochschulabschluss im Gesundheits- und Sozialbereich sowie umfangreiches Fachwissen und Erfahrung im Bereich der Seniorenbetreuung
- Wirtschaftliches Denken, Kenntnisse im Rechnungswesen, in der Budgetierung und in der Kosten- und Leistungsverrechnung
- Ausbildung und Erfahrung in der Mitarbeiterführung mit hoher sozialer Kompetenz
- Selbstständigkeit und Entscheidungskompetenz
- Belastbarkeit und Kompetenz, Konflikte wertschätzend zu lösen
- Idealerweise abgeschlossene Heimleiterausbildung beziehungsweise Bereitschaft, die zweijährige Heimleiterausbildung berufsbegleitend erfolgreich zu absolvieren
- Wünschenswerterweise abgeschlossene Zusatzausbildung im technischen Bereich

Wir suchen für unsere **Abteilung Bildung und Kultur, Dienststelle Kinderbetreuung**

PÄDAGOGISCHES FACHPERSONAL FÜR STÄDTISCHE KINDERBETREUUNGS- EINRICHTUNGEN

(VOLL- UND TEILZEITBESCHÄFTIGUNG, ENTLOHNUNGSSCHEMA KBP,
MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.161,20 EURO BEI VOLLBESCHÄFTIGUNG)

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

Entsprechende Reife- und Diplomprüfung oder die Befähigungsprüfung oder eine gleichzustellende pädagogische Ausbildung (Volksschul-, Hauptschul- oder Sonderschullehramt)

Bewerbungsfrist Hausleiter: Montag, 3. Dezember 2018 | Bewerbungsfrist Fachpersonal: keine

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**

WEIHNACHTSZEIT im einzigartigen MITMACH-MUSEUM FÜR NATURWISSENSCHAFT & TECHNIK

Vorweihnachtliches Basteln

Bastle deine Weihnachtsdeko für den heiligen Abend

Termine: Fr. 07.12.2018 & Fr. 14.12.2018 von 14:00 bis 16:00 Uhr
Altersempfehlung: 6-10 Jahren

OMA/OPA WORKSHOPS:

LEGO® WeDo - Wilde Tiere

Animiere Krokodile und brüllende Affen

Termin: Fr. 21.12.2018 von 14:00 bis 15:30 Uhr
Altersempfehlung: 6-8 Jahren

LEGO® WeDo - Jahrmärkte

Baue ein Karussell, einen Kran oder ein Riesenrad

Termin: Fr. 28.12.2018 von 14:00 bis 15:30 Uhr
Altersempfehlung: 8-10 Jahren

Bau eines Elektroautos

Termin: Fr. 04.01.2019 von 14:00 - 15:30 Uhr
Altersempfehlung: 6-10 Jahren

NEU! Cessna 182RC Flugsimulator

zur Sonderausstellung „Der Traum vom Fliegen“

Do. 27.12. - So. 30.12.2018 & Mi. 2.1. - So. 6.1.2019
jeweils ab 10:00 Uhr

Für die ganze
FAMILIE!



Anmeldung unter
www.welios.at

welios
Zukunft begreifen

Ombudsmann für Wohnungs- angelegenheiten

Gemeinderat Egon Schatzmann
hält jeden **ersten Mittwoch
im Monat** von **08:00 bis 12:00
Uhr** im Rathaus, Stadtplatz 1,
Zimmer 108, 1. Stock, seinen
Sprechtage ab.

Mieterschutz- verband O.Ö.

Einen Sprechtag hält der Mieter-
schutzverband O.Ö.

**jeden Dienstag
von 09:00 bis 12:00 Uhr**

in der AK-Bezirksstelle,
Roseggerstraße 8 ab.
Telefon +43 680 219 38 48.

Anmeldung Bürgerfragestunde - Gemeinderat, Montag, 17. Dez. 2018

Meine Frage richtet sich an:

Bürgermeister

Vizebürgermeister

Stadtrat

Fraktion der

(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

.....

.....

.....

.....

Anmeldefrist: Mittwoch, 12. Dezember 2018

Wir suchen für die **außerschulische** und **mobile Jugendarbeit** in den Jugendbüros der Stadt Wels, insbesondere für das **Jugendbüro Noitzmühle, eine**

JUGENDBETREUERIN

(FUNKTIONSLAUFBAHN 17, TEILZEITBESCHÄFTIGUNG MIT 30 WOCHENSTUNDEN, MINDESTBRUTTOGEHALT: 1.644,90 EURO)

Aufgabenschwerpunkte:

- Mitarbeit in der mobilen Jugendarbeit beziehungsweise bei der stationären Arbeit im Jugendbüro
- Krisenintervention
- Ansprechpartnerin bei auftretenden Problemen und Beaufsichtigen des Jugendbüros
- Organisation von Aktivitäten, wie Spielturnieren, Workshops, diversen Freizeitprojekten etc.

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossener Jugendbetreuerlehrgang oder eine vergleichbare pädagogische Ausbildung
- Sie besitzen entsprechendes Durchsetzungsvermögen und sind flexibel und spontan
- Weiters besitzen Sie Kontaktvermögen, Akzeptanz und Einfühlungsvermögen und sind offen und kreativ
- Bereitschaft zu unregelmäßigen Arbeitszeiten (hauptsächlich abends und fallweise auch an Wochenenden)



Bewerbungsfrist: Montag, 3. Dezember 2018

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**

Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr** sind **maximal drei Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

.....

Adresse

.....

.....

Telefon

.....

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buergerfragestunde@wels.gv.at

Pensionsversicherungsanstalt
Sprechtag

Montags, mittwochs und freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr in der GKK Wels.

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Telefonische Voranmeldung:
Tel. +43 5 780 737 39 00

Pflegeeltern gesucht!



Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels

Stadtplatz 1, 4600 Wels
Tel. +43 7242 235 7700
E-Mail: kjh@wels.gv.at
Web: www.wels.gv.at

Wir suchen für unsere **Dienststelle Sozialservice und Frauen** eine(n)

KOORDINATOR/IN FÜR DIE BETREUUNG UND PFLEGE

(TEILZEITBESCHÄFTIGUNG MIT 20 WOCHENSTUNDEN, FUNKTIONSLAUFBAHN 14, MINDESTBRUTTOGEHALT: 1.232,30 EURO)



Tätigkeitsbereich:

Die Aufgaben werden im Bereich der „Mobilen Betreuung und Hilfe“ und der „Hauskrankenpflege“ unter Beachtung der Schnittstellen zu den Alten- und Pflegeheimen und zu den Krankenhäusern sowie anderen Wohnformen (z. B. Betreubares Wohnen) wahrgenommen.

Hauptaufgaben:

- Durchführen individueller Bedarfsanalysen (insbesondere bei multiplen Problemlagen) und struktureller Bestandsanalysen
- Festlegen von Zielen und Erstellen des individuellen Versorgungsplanes nach Durchführung der Pflege- und Sozialanamnese
- Koordinieren der angebotenen Versorgungsleistungen und Steuern der Leistungsangebote der einzelnen Anbieterorganisationen, auch im Hinblick auf die Ressourcen
- Durchführen des Bedarfsobjektivierungsverfahrens bei der Aufnahme von Bewohner in Alten- und Pflegeheime
- Überprüfen und Evaluieren der gewährten individuellen Versorgungs- und Dienstleistungsmaßnahmen auf Notwendigkeit und Bedarf
- Mitwirken bei der Entwicklung der Leistungsangebote im Bezirk
- Kooperieren mit den Sozialberatungsstellen, allen Leistungserbringern im sozialen Bereich und der Überleitungspflege des Krankenhauses
- Erarbeiten fachlicher Standards, insbesondere über Ausmaß der Leistungserbringung und Qualifikation der Leistungserbringer sowie Optimierung der Ablauforganisation

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Allgemeines, geriatrisches oder psychiatrisches Krankenpflergediplom oder gleichwertig anerkannte ausländische Ausbildung
- Berufserfahrung im stationären und mobilen Bereich mit älteren betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen innerhalb der vergangenen fünf Jahre
- Sie verfügen über große psychische Belastbarkeit, sind teamfähig, flexibel und haben Freude an der Arbeit mit betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen
- Hohe Einsatzbereitschaft
- Strukturiertes und gesamtverantwortliches Denken

Für unseren **Fuhrpark** in der **Abteilung Städtische Dienstleistungen** suchen wir

KRAFTWAGENLENKER/INNEN

(VOLLZEITBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 21, MINDESTBRUTTOGEHALT 1.921,30 EURO)

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Lenkerberechtigung der Klassen C, E, F und G
- sowie mehrjähriger facheinschlägiger Fahrpraxis
- Idealerweise besitzen Sie darüber hinaus die Ausbildung für Ladekranbetätigung sowie den Staplerschein
- Erfahrung im Umgang mit Spezialfahrzeugen, wie Radlader, Grader und Bagger, ist wünschenswert

Bewerbungsfrist: Montag, 3. Dezember 2018

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**



Susanne Wiesinger
Jan Thies
Buchpräsentation
mit Diskussion

„Kulturkampf im Klassenzimmer“

Mittwoch, 28. November 2018
19:00 Uhr, Minoriten

© Foto Susanne Wiesinger: Nikolaus Ostermann
© Foto Jan Thies: Nicole Heiling

Susanne Wiesinger mit Jan Thies

Kulturkampf im Klassenzimmer



Wie der Islam die Schulen verändert
Bericht einer Lehrerin

Edition QVV

Sammeltermine Gelber Sack

November 2018

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereit zu stellen. Die Gelben Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

- Vogelweide Innen, Oberthan, Puchberg West
- Vogelweide Außen
- Lichtenegg West
- Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost
- Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost
- Innenstadt Mitte
- Lichtenegg Ost, Innenstadt West
- Pernau Süd
- Neustadt Süd



Montag, 19. November
Dienstag, 20. November
Mittwoch, 21. November

Donnerstag, 22. Nov.

Freitag, 23. November
Dienstag, 27. November
Mittwoch, 28. November
Donnerstag, 29. Nov.
Freitag, 30. November

Die nächsten Termine werden wieder bekannt gegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.

Misttelefon-Frage des Monats:



Wie entsorge ich Feuchttücher?

Feuchttücher gehören **im Restabfall** entsorgt!

Leider werden Feuchttücher immer wieder auch ins WC geworfen. Besonders problematisch sind sehr reißfeste Feucht- und Abschminktücher, die sich im Wasser nicht auflösen.



So kommt es in manchen Pumpwerken der Stadt Wels bis zu viermal im Jahr zu Störungen. Es bilden sich zähe, verfilzte Stränge, die nur mit viel Aufwand und hohen Kosten wieder entfernt werden können.



Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

- **Dr. Christoph Mostegel** +43 7242 29 04 88
Wels, Vogelweiderstraße 16 am 24. und 25. November
- **Dr. Yorck Zebuhr** +43 7242 90 81 95
Wels, Dr.-Arming-Straße 19 am 1. und 2. Dezember
- **DDr. Florian Six** +43 7242 47 03 10
Wels, Hamerlingstraße 28 am 8. und 9. Dezember
- **Dr. Walter Blank** +43 7241 207 90
Fischlham, Thalheimer Str. 5 15. und 16. Dezember

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter:

www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Apotheken-Kalender



1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassingner Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S SCW-Apotheke

Salzburger Str. 223, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Markt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.

Näheres unter www.apotheke.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

November

Do 22 **3**

Fr 23 **M2/V**

Sa 24 **F**

So 25 9

Mo 26 **1**

Di 27 **N**

Mi 28 **8**

Do 29 **S**

Fr 30 **5/B**

Dezember

Sa 1 **M1/L**

So 2 W

Mo 3 **4**

Di 4 **2**

Mi 5 **9**

Do 6 **1**

Fr 7 **T**

Sa 8 G

So 9 7

Mo 10 **5**

Di 11 **6**

Mi 12 **3**

Do 13 **M2/V**

Fr 14 **F**

Sa 15 **9**

So 16 1

Mo 17 **N**

Di 18 **8**

Mi 19 **S**

Do 20 **5/B**

Täglicher Ärzte-Notdienst



Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr Früh
Samstag bis Montag von 7:00 bis 7:00 Uhr
(auch an Feiertagen)

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes:

141

Beratungsstelle bei Alkoholproblemen

Dragonerstraße 22,
Tel. +43 7242 616 69

alkberatung.spb@wels.gv.at

Mo 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr,
Di 14:00 bis 19:00 Uhr,
Do 10:00 bis 12:00 Uhr,
Termine nach tel. Vereinbarung!

Drogenberatungsstelle Circle

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 452 74

circle.spb@wels.gv.at

Mo und Do 14:00 bis 17:00 Uhr,
Mi 09:00 bis 12:00 Uhr,
Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:

1. Dezember 2018:

Mag. Martin Kasbauer

15. Dezember 2018:

Mag. Christian Kieberger

29. Dezember 2018:

Dr. Thomas Kitzberger

jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr
Rathaus, Eingang Stadt-platz 3,
EG, Zimmer 50a/Kantine.
Anmeldung vor Ort
bis 11:00 Uhr!

Familienberatungsstelle

Dragonerstraße 22

Tel. +43 7242 295 86

familienberatung.spb@wels.gv.at

Di 14:00 bis 17:00 Uhr

Mi 09:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach tel. Vereinbarung!

Arche Wels

Tierheim, Tierheimstraße 40

Di, Mi, Fr und Samstag

von 13:00 bis 17:00 Uhr,

Mo, Do, So und Feiertage

geschlossen.

Terminvereinbarung unter Tel.

+43 7242 235 7658 (Büro).

In Notfällen Tierrettung

Tel. +43 664 276 38 48

Kontaktmöglichkeiten der Stadt Wels für Bürgeranliegen



Mach Mit! Bürgerplattform

Im AppStore (IOs) beziehungsweise Playstore (Android) kostenlos downloadbar



Facebook

Seite Stadt Wels Verwaltung

www.facebook.com/stadt.wels



Büro des Bürgermeisters

Verena Silbermayr

Tel. +43 7242 235 3004, E-Mail: bdb@wels.gv.at

MINI

WELS

Unser Thema heute:
WOLKEN, WOLKEN, WOLKEN

Termin im Tiergarten

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 15:00 Uhr

Nikolausfeier im Tiergarten

Der Nikolaus besucht die Tiere im Tiergarten Wels und hat natürlich auch etwas für die kleinen Besucher mitgebracht.

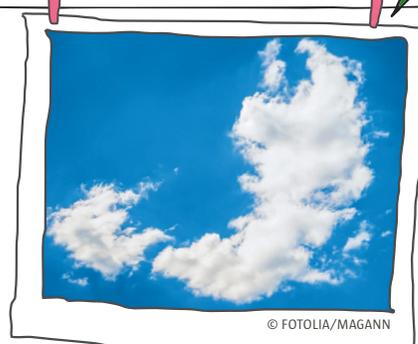
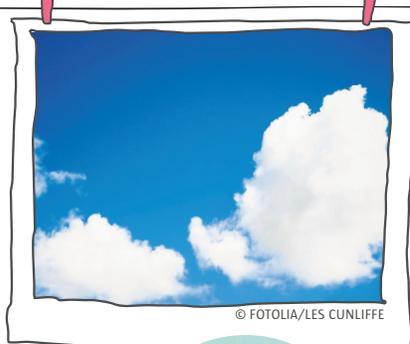
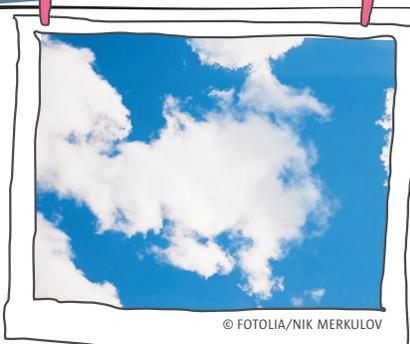
Treffpunkt: Vor dem Heustadl

Informationen:
Mag. Gudrun Fuß, Tel. +43 699 113 34 737,
E-Mail: info@naturunddu.at
Mag. Margit Zauner, +43 664 430 36 72,
E-Mail: zaunermargit@gmail.com

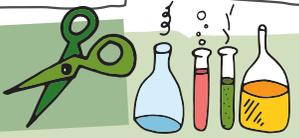
Wolkengebilde malen

Du hast sicher schon Wolken beobachtet und festgestellt, dass manche aussehen wie Gegenstände oder Lebewesen. Gestalte aus den Wolken deine Fantasiewesen!

Nimm am besten einen dünnen Stift und zeichne einfach drauf los. Viel Spaß!



Wolkenmobile



Ein Wolkenmobile kannst du ganz unterschiedlich gestalten. Du kannst aus Watte kleine Wölkchen machen und diese mit dünnen Fäden zum Beispiel auf einen Kleiderbügel befestigen. Auch den Kleiderbügel kannst du gestalten – als Sonne, als Himmel, ...

Du kannst die Wolken aber auch aus weißem Karton dreidimensional gestalten. Dafür schneidest du aus dem Karton unterschiedliche Wolkengebilde aus und steckst immer zwei ineinander. Jede Wolke befestigst du wieder auf einem Kleiderbügel. Auch aus Filz, dickeren Stoffresten oder aus alten, weißen Handschuhen, die du mit Watte füllst, kannst du Wolken gestalten.



Wolken aus Eischnee



Gib das Eiklar von zwei Eiern in eine Schüssel. Rühre es mit einem Mixer und lasse langsam 2-3 EL Kristallzucker und nachher 2-3 EL Staubzucker einrieseln. Sobald die Masse schön weiß und cremig ist, kannst du sie in einen Spritzsack füllen. Spritze nun Wolkengebilde auf ein Backblech, das du mit Backpapier belegt hast. Schiebe die Wolken ins Backrohr und lasse sie bei 100 Grad 90-120 Minuten trocknen.

genau geschaut



© ACHTZIGZEHN/PERAUER



Finde die 5 Unterschiede

Welche Wolken gibt es?

Wolken speichern Wasser und regeln somit den Wasserhaushalt auf unserer Erde. Es gibt verschiedene Wolkenarten, hier sind einige davon: Die Haufenwolken zeigen zum Beispiel schönes Wetter an. Die Federwolken, Cirruswolken genannt, zeigen ebenfalls schönes Wetter an, allerdings kann Schlechtwetter darauf folgen. Die Schleierwolken, Cirrusstratus genannt, sind sehr dünn und können den Himmel bedecken. Stratuswolken sind tiefhängende, oft graue Wolken. Sie kündigen meistens schlechtes Wetter an.